

50 Jahre Kita Arche Noah Züschen - Ein Fest der Freude und Gemeinschaft



Bericht siehe Seite 2.

Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

**BESUCHEN
SIE UNSERE
AUSSTELLUNG**
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!

sanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK
und BÄDER

++TECHNIK++INSTALLATION++KUNDENDIENST++

59955 Winterberg • Lamfert 11 • Tel 02981-92520 santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Bericht zur Titelseite

50 Jahre Kita Arche Noah Züschen - Ein Fest der Freude und Gemeinschaft

Zahlreiche Gäste feiern das Jubiläum mit Musik, Spiel und wertvollen Worten

Winterberg/Züschen. Strahlender Sonnenschein, lachende Kinder und eine Atmosphäre voller Herzlichkeit: Die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte Arche Noah Züschen war ein voller Erfolg. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Michael Beckmann, Ortsvorsteher, Stadträte sowie Kitaleitungen aus dem Stadtgebiet fanden sich auf dem Festgelände ein, um gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und Freunden dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft der Kita

Die Feierlichkeiten wurden mit dem von den Kita-Kindern gesungenen Kitageburtstagslied eröffnet. Ein Lied, eigens für die Einrichtung geschrieben und nach der Melodie des aktuellen Songs „Wackelkontakt“ vertont. Bürgermeister Michael Beckmann betonte in seiner Ansprache die herausragende Bedeu-

tung der Kita Arche Noah Züschen: „Diese Einrichtung ist die einzige Kita unter Trägerschaft der Stadt. Wir werden alles daran setzen, dass sie weiterhin bestehen bleibt und sich auch in Zukunft so hervorragend weiterentwickelt.“

Kitaleitung Michaela Maurer gab den Gästen einen Einblick in die pädagogischen Ansätze der Kita und den täglichen Ablauf, der die Kinder bestmöglich fördert. Gemeinsam ergänzten Beckmann und Maurer, dass die Fortschritte der letzten Jahre nur durch ein starkes und engagiertes Team möglich gewesen seien.

Trommelreise und Einblicke in die Kita-Welt

Nach der offiziellen Eröffnung begann das große Trommelevent mit Argondona aus Köln. Die Gäste wurden musikalisch auf eine Weltreise mitgenommen, bei der sie gemeinsam trommelten, klatschten und tanzten. Selbst-

bewusstsein wurde durch den Song „Ich bin super, du bist super“ gestärkt, während das Publikum sich spielerisch auf eine musikalische Abenteuerreise begab.

Im Anschluss öffnete die Kita ihre Türen, sodass alle Besucher die Räumlichkeiten erkunden konnten. Eine Fotoausstellung mit Bildern aus früheren Jahren sowie ein Live-Fotoshooting vermittelten eindrucksvoll, wie sich die Kita über die Jahrzehnte entwickelt hat. Kinder vergnügten sich an Spielständen, dem Schminkstand und sogar einer traditionellen Seilmaschine, mit der der Züscher Verein für Kultur und Brauchtumspflege ihnen die Kunst der Springseilherstellung näherbrachte.

Ein gelungenes Fest voller Höhepunkte

Musikalisch begleitet wurde das Fest vom Züscher Musikverein und dem Spielmannszug Züschen. Ku-

linarische Highlights wie Pommes, Bratwurst, frisches Popcorn und das Eisbär Mobil sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Zum krönenden Abschluss der Feier fand um 16 Uhr nochmal das Trommelkonzert statt, das die Besucher ein letztes Mal auf eine mitreißende Reise entführte. Bürgermeister Michael Beckmann zeigte sich beeindruckt: „Das Engagement der Kita, der Eltern und der Vereine ist bewundernswert. Es zeigt, wie wichtig die Einrichtung für unsere Gemeinschaft ist.“ Die Kinder und das Team der Kita Arche Noah Züschen blicken voller Freude auf ein rundum gelungenes Jubiläumsfest zurück und bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern, die dieses besondere Ereignis ermöglicht haben. Ein Fest, das nicht nur Vergangenheit und Gegenwart vereinte, sondern auch ein starkes Zeichen für die Zukunft setzte.

Mein AbenteuerCamp - Unvergessliche Erlebnisse in Winterberg

Attraktives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche vom 21. bis 24. Juli / Anmeldungen ab sofort möglich

Winterberg/Mollseifen. Ein Sommer voller Abenteuer erwartet Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren beim „Mein AbenteuerCamp“ in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg! Vom 21. bis 24. Juli 2025 lädt das Ferienprogramm jeweils von 8 bis 16 Uhr zum Erleben, Entdecken und Lernen ins Naturfreundehaus in Mollseifen ein. Begleitet von der erfahrenen Familie Frohnatur tauchen die jungen Abenteurer in eine Welt voller Naturerlebnisse, Survival und Abenteuer ein. Ob Schnitzen, Feuer machen, Bogenschießen, Hütten bauen oder Pflanzen entdecken - das Camp verspricht unvergessliche Momente unter freiem Himmel.

Mehr als nur Spaß: Förderung von Fähigkeiten und Selbstvertrauen

„Das AbenteuerCamp bietet weit mehr als eine klassische Ferienfreizeit: Hier lernen Kinder neue Fähigkeiten, stärken ihr Selbstbewusstsein und knüpfen Freundschaften fürs Leben. Die Schönheit der Natur wird auf spielerische Weise erkundet und mit pädagogischer Begleitung erfahrbar gemacht. Wir hoffen auf eine rege Resonanz, es lohnt sich“, sagt Winfried Borgmann, Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft. Rundum versorgt - mit Shuttle-Service und leckerer Verpflegung Ein vegetarisches Mittagessen samt Dessert sowie gesunde Snacks und erfrischende Getränke sorgen für die nötige Energie. Ein Busshuttle ab Winter-

berg/Oversum macht die Anreise einfach.

Das Camp kann aber auch individuell gebucht werden. Die Anmeldung zum AbenteuerCamp

erfolgt über www.winterberg.de/erlebnisse. Da die Plätze begrenzt sind, lohnt es sich, schnell zu sein. Schließlich wartet ein Sommer voller Abenteuer.



Spannender Austausch über gemeinsame Erinnerungen und sportliche Erfolge

90 ehemalige Skilegenden und Athleten aus den Bereichen Ski Nordisch und Biathlon treffen sich in Winterberg und erleben ein schönes Wochenende

Winterberg. In Erinnerung schwelgen, alte Zeiten neu aufleben lassen und schöne gemeinsame Stunden verbringen - darum ging es auf Einladung des DSV und des Skiklubs Winterberg beim Treffen von rund 90 ehemaligen - und erfolgreichen Wintersportlern aus den Bereichen Ski Nordisch und Biathlon Mitte Mai in Winterberg. Unter den Gästen, die von Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke mit einem Goodie-Bag und einem Begrüßungsgetränk willkommen geheißen wurden, waren auch Medaillengewinner und Skilegenden des Deutschen Skiverbandes. Zum 21. Mal trafen sich die ehemaligen Athleten, um ihre sportlichen Erlebnisse und Erfolge Revue passieren zu lassen. Dieses Jahr fand das Treffen bereits (nach 2005) zum 2. Mal in Winterberg statt - einer Stadt, die mit ihrer internationalen Wintersportgeschichte als Gastgeber bestens geeignet ist.

Ein Wochenende voller Gemeinschaft und Nostalgie
Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann betonte die Bedeutung dieses Treffens im Rahmen seiner Begrüßung im Hotel „Brabander“: „Winterberg war



und ist eine Stadt des Spitzensports. Es erfüllt uns mit Stolz, so viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in unserer Stadt willkommen zu heißen. Dieses Treffen zeigt, wie eng Sportler miteinander verbunden bleiben - auch Jahre nach ihrer aktiven Zeit.“ Dieser Einschätzung schloss sich auch Helmut Tuss vom Skiklub Winterberg an: „Wir sind sehr dankbar für dieses Wochenende. Es hat viel Spaß gemacht und ruft nach einer Wiederholung.“

Attraktiv und vielfältig präsentierte sich das Programm mit einer gelungenen Mischung aus Geselligkeit, Stadtkundung und sportlichem Austausch. So klang bereits der Abend kurz nach der offiziellen Begrüßung in gemütlicher Runde bei einem

gemeinsamen Abendessen in der Skihütte des Hotels „Der Brabander“ aus.

Panorama Erlebnis Brücke ein besonderes Ereignis

Was folgte in den Tagen darauf waren unter anderem eine Stadtführung, eine Fahrt mit dem Kappe-Express sowie eine spannende Sportstätten-Tour mit St. Georg-Schanze und Biathlonstadion. „Der letzte Tag stand dann zur freien Verfügung. Insbesondere der Besuch am Erlebnisberg Kappe mit einem Ausflug auf die beeindruckende Panorama Erlebnis Brücke hat die Teilnehmer begeistert. Unser Dank gilt Nico Brinkmann, der dieses Erlebnis ermöglicht hat. Das Wochenende bot insgesamt eine wertvolle Gelegenheit, Erinnerungen an herausragende Momente in der Ge-

schichte des Skisports und zahlreiche Anekdoten zu teilen“, so das Fazit von Michaela Grötecke.

Winterberg setzt weiter auf Sport und Nachwuchs

Als Gastgeber dieses besonderen Treffens bekräftigt Winterberg seine Rolle als führende Wintersportregion und Unterstützer des Nachwuchssports. Durch den Bau der neuen, beleuchteten Rollerbahn die durch das Förderprogramm „Moderne Sportstätten“ zu mehr als 70% gefördert wird, können sich die Biathleten ab Herbst durch das Komplexbereich im KK- und Luftgewehrbereich noch intensiver auf die Wettkämpfe vorbereiten. Die Stadt bietet beste Trainingsbedingungen für junge Athleten und setzt sich dafür ein, den Wintersport langfristig zu fördern.

Wir gratulieren zur Vollendung des

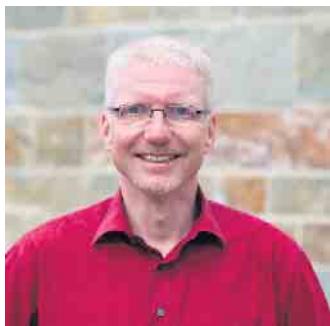
81. Lebensjahres am 14.6.25 Frau Renate Birkenhauer, Winterberg-Silbach, Sonnenstraße 24
84. Lebensjahres am 14.6.25 Herrn Ulrich Tochtrup, Winterberg, Weltling-Park 2
83. Lebensjahres am 14.6.25 Herrn Wolfram Köster, Winterberg-Siedlinghausen, Allenbergstraße 34
86. Lebensjahres am 15.6.25 Frau Roswitha Ittermann, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 21
89. Lebensjahres am 15.6.25 Herrn Hermann Schreiber, Winterberg, Am Waltenberg 13
89. Lebensjahres am 15.6.25 Frau Irena Cwojdzinska, Winterberg, Weltling-Park 5
90. Lebensjahres am 17.6.25 Frau

Eva-Maria Engemann, Winterberg, Nuhnestraße 5
82. Lebensjahres am 19.6.25 Herrn Theodor Blüggel, Winterberg-Züschen, Rosenweg 2
87. Lebensjahres am 23.6.25 Frau Zita Padberg, Winterberg-Grönenbach, Küstelberger Straße 12
86. Lebensjahres am 24.6.25 Herrn Peter Buchwald, Winterberg-Mollseifen, Höhendorfstraße 3
89. Lebensjahres am 24.6.25 Herrn Peter Stockhausen, Winterberg-Züschen, Am Hackelberg 1
98. Lebensjahres am 25.6.25 Herrn Walter Hetzler, Winterberg-Neustenberg, Zur Lenneplätze 13
83. Lebensjahres am 25.6.25 Frau Margarete Lange, Winterberg, Marktstraße 22
87. Lebensjahres am 26.6.25 Herrn Otto Homrighausen, Winterberg-Züschen, Rosenweg 2a
88. Lebensjahres am 26.6.25 Herrn Lambert Fresen, Winterberg-Grönenbach, Niedersfelder Straße 44
87. Lebensjahres am 27.6.25 Herrn Josef Mönig, Winterberg-Langenwiese, Heckenweg 39
87. Lebensjahres am 27.6.25 Herrn Clemens Mönig, Winterberg-Langenwiese, Zur Alten Ohr 3
83. Lebensjahres am 27.6.25 Herrn Hubertus Ebert, Winterberg-Grönenbach, Zum Knick 8
89. Lebensjahres am 27.6.25 Frau Gisela Sudau, Winterberg-Hildfeld, Zur Schweimecke 13

Glückwünsche zur Geburt

28.01.2025 - Rayden
Eltern: Xhensila Gonxhi und Xhemal Gonxhi
Winterberg
31.03.2025 - Linus
Eltern: Ann-Kathrin Cramer und Simon Cramer
Winterberg
03.04.2025 - Constantin
Eltern: Linda Nagel und Christian Opfer-Nagel
Winterberg
03.04.2025 - Frieda
Eltern: Claudia Gerhardt und Markus Schrewe
Langewiese

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



Chance oder Gefahr? So verändert Künstliche Intelligenz (KI) unseren Alltag

Der letzte Klönnachmittag vor der Sommerpause - bei Kaffee und Kuchen - ist am

Mittwoch, 18. Juni, um 15 Uhr in den Kurparkstuben Korn. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Wir wollen uns nochmals mit den Auswirkungen von KI in unserem Alltag beschäftigen.

„Künstliche Intelligenz ist kein Wissenschaftsthema der Zukunft, sondern begleitet uns schon heute in unserem Leben - oft sogar ohne, dass wir es merken“, erklärt Walter Hoffmann.

Suchmaschinen, Sprachassistenten, Apps auf dem Smartphone oder Autos verwenden bereits jetzt KI.

ChatGPT hat alles verändert: KI

ist für alle nutzbar, und das sogar kostenlos. ChatGPT schreibt Hausaufgaben für Schülerinnen und Schüler, Texte für einen Geschäftsbericht oder den „persönlichen“ Glückwunsch zum

Geurtstag.

Der Vortrag soll anknöpfen an das Thema aus dem letzten Jahr: „Fake News erkennen“.

Welche Vorteile gibt es und welche Risiken gehen wir ein? Wie können wir verantwortungsvoll mit KI umgehen?

Der Referent ist **Mario Polzer**, verantwortlich für die **Öffentlichkeitsarbeit beim Kolpingwerk Pa-**



Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

derborn.

Wir bitten um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 16. Juni** bei: **Ute Zühlke** - Arbeitskreisleiterin - Mobil: 0152 51347109 oder **Walter Hoffmann** - Telefon: 02981-9255814

Mitgliederversammlung der NRW-Landesseniorenvertretung in Detmold

Zu dieser Mitgliederversammlung waren die Delegierten aus ganz Nordrhein-Westfalen eingeladen. Als stimmberichtigtes Mitglied war auch unser Vorsitzender vor Ort. Nach der Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Karl-Josef Büscher folgten Grußworte vom Bürgermeister Frank Hilker und Marion Kettelhake vom Seniorenbeirat in Detmold. **Petra Köster**, Gruppenleiterin im Landesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und damit auch

zuständig für die Fachbereiche „Altenpolitik und Pflegerecht“ richtete Grüße aus vom NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Lau- mann. In ihrem Redebeitrag skizzierte sie die aktuelle Situation in der Altenpflege und die damit verbundenen Herausforderungen in den nächsten Jahren, auch aufgrund des demografischen Wandels. „Die steigende Zahl älterer Menschen und die gleichzeitig sinkende Zahl an Pflegekräften führen zur Überlastung des Per-

sonals in den Einrichtungen und einer möglichen Qualitätsminde- rung in der Pflege“, erklärte Petra Köster. „Besonders die Finanzierung der Altenpflege stellt die Politik vor eine große Aufgabe. Eine generationengerechte Pflegereform ist dringend notwen- dig.“ - (Info vom Statistischen Bundesamt: Über 5,7 Millionen Pflegefälle zur Zeit, mit steigender Tendenz. Ein Großteil (80%) der Pflegebedürftigen wird heute zu Hause gepflegt). Die NRW-Lan-

desseniorenvertretung will sich weiterhin bei dem Thema Pflege konstruktiv einbringen und Anre- gungen an die Regierungen in Land und Bund richten. Dazu la- gen auch drei von insgesamt elf Anträgen zur Abstimmung vor. -

„Angriffe auf die Demokratie!“

Vor dem Hintergrund der Anfeindungen gegenüber der Demokratie (Drohungen, Hassreden, aggressive Aktionen) hat sich die Landesseniorenvertretung deren Schutz für das kommende Jahr besonders vorgenommen. „**Hass und Hetze nehmen bedrohlich zu!**“ Das neue Jahresschwerpunkt- thema lautet daher: „**Demokratie im Alltag**“. Dazu wird es unter- schiedliche Angebote in Form von Seminaren und Veröffentlichungen des Dachverbandes geben. -

Ein Antrag von Walter Hoffmann wurde einstimmig verabschiedet: Zukünftig sollen die Fachkonfe- renzen (Themenveranstaltungen) auch in unserem Regierungsbe- zirk stattfinden, da die Anreisen zu Tagesveranstaltungen in ande- re Regionen des Landes (bei- spielsweise nach Düsseldorf) sehr zeitaufwendig sind. -

Wiederwahl

Bei den anstehenden Vorstands- wahlen wurde Karl-Josef Büscher (Rheda-Wiedenbrück) als Vorsitzender und Ingrid Dormann (Arns- berg) als Stellvertreterin einstimmig für drei Jahre wiedergewählt.



v.l. die Delegierten aus Altenberge, Meschede, Düsseldorf und Winterberg

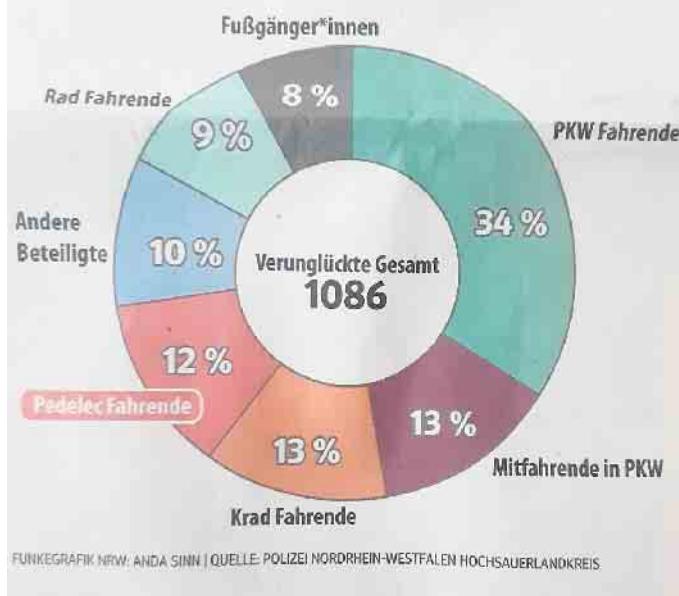
Pedelec-Training mit der Kreispolizei

Im Rahmen der diesjährigen Fahrkampagne STADTRADELN wird in Zusammenarbeit mit der Kreispolizei ein geschlossenes **Pedelec-Training für Senioren** angeboten am **Montag, 16. Juni, ab 14 Uhr** (bis 17 Uhr) am Feuerwehrgerätehaus in der Kernstadt. Auch hier ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von max. 12 Personen zugelassen.

Auskunft und verbindliche Anmeldungen bei:

Jan Benjamin Kemas - Kommunikationskoordinator STADTRADELN - Tel.: 02981 - 800-203 - E-Mail: stadtradeln@winterberg.de oder Walter Hoffmann - Tel.: 02981 - 9255814 - E-Mail: walter.hoffmann49@gmx.de

Verkehrsbeteiligung der Verunglückten



FUNKEGRAFIK NRW: ANDA SINN | QUELLE: POLIZEI NORDRHEIN-WESTFALEN HOCHSÄUERLANDKREIS

Elektronische Patientenakte (ePA) - Worauf ist zu achten

Der **Geldratgeber Finanztip** rät, sich gut zu informieren: In der ePA werden künftig alle wichtigen medizinischen Unterlagen gespeichert: Befunde, Arztbriefe, Medikationspläne, Röntgenbilder... Noch ist die Nutzung für Ärzte und Krankenhäuser freiwillig. **Ab Oktober 2025** sollen alle Arztpraxen und Kliniken verpflichtet werden, die ePA ihrer Patienten einzurichten.

Wer die ePA nutzt, sollte die dazugehörige App seiner Krankenkasse verwenden. Nur über die App lässt sich einsehen, welche Dokumente gespeichert sind und wer Zugriff darauf hat. **Wichtig zu wissen:** In der App können Nutzer

festlegen, dass bestimmte Praxen keinen Zugriff erhalten. Jede gesetzliche Krankenkasse stellt eine eigene ePa-App bereit. Diese müssen sich Versicherte auf das Smartphone laden. Um sich zu registrieren, ist eine Identitätsprüfung nötig. Wer keine ePa haben möchte, kann problemlos widersprechen. In diesem Fall muss die Krankenkasse die Akte inklusive aller darin gespeicherten Daten löschen.

Weitere Infos: www.finanztip.de/krankenversicherung/elektronische-patientenakte oder bei den gesetzlichen Krankenkassen. **Unser Rat: Wichtige Gesundheitsdaten immer im Blick behalten!**

Veranstaltungen im II. Halbjahr 2025

In der Sommerzeit laden wir wieder ein zu den monatlichen **Marktgesprächen**, unter dem Motto: „**Wir wollen reden**“ über jedes Thema, jede Frage, jede Meinung... auf der Plauderbank in der „Unteren Pforte“ (bei ungünstigem Wetter in der NEUEN MITTE) Die Termine: **05. Juli, 02. August und 06. September**, jeweils von 11 bis 13 Uhr.

12. August - Mobilitätstraining - Zweistündige Fahrt im Stadtgebiet mit dem **RLG-Linienbus**
 Übungen: Ein- und Aussteigen mit dem Rollator oder Rollstuhl - Aktion mit dem Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) in Brilon

20. August: 9.00 Uhr - Kurparkstübchen Korn - **Frühstück mit Bürgermeister Michael Beckmann** - Thema „Vor der Kommunalwahl“

24. September - 15 Uhr - Klönnachmittag - Cafe Engemann - Thema: **Gesundheit bis ins hohe Alter durch richtiges Atmen?**
 Ref.: Burkhard Knipschild - von „Hypnose + Beratung Knipschild“ -

Schmallenberg

08. Oktober - 15 Uhr - Krankenhaus-Kapelle - **Wortgottesdienst/Meditation** mit **Regina Peis** - Mitarbeiterin der Klinikseelsorge - danach: Gemütliches Beisamensein bei Kaffee und Kuchen

10. Oktober - 10 - 18 Uhr - **Aktionsstag zur „Woche des Sehens“** mit V&K Optik Kuhert - Lu Brillenschmiede - Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V.

05. November - 15 Uhr - Klönnachmittag - Cafe Engemann - Thema: **Sinn und Zweck von Seniorenwohngemeinschaften**

Ref.: Christa Laermann - Pia Engemann - Villa Lebenswert GmbH

03. Dezember - 15 Uhr - Kurparkstübchen Korn - **Nikolaus-/Weihnachtsfeier**

Die detaillierten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden zeitnah in Pressemitteilungen angekündigt (auch im Mitteilungsblatt der Stadt).

Der Arzt im Ruhestand meint... von Norbert Möllers

Soll da was dran sein? Wirklich? Wer einmal in der Woche Zahnseide verwendet, lebt länger?? Doch, so stand das da, und doch, das wird schon stimmen. Denn wer Zahnseide benutzt, wird auch sonst gesundheitsbewusster und risikoärmer leben, kümmert sich mehr, hält Vorsorge- und Kontrolltermine beim Arzt ein, kennt sich mit Alarmsymptomen aus. Wird wohl stimmen, sehe ich ein, der lebt also länger. Aber nicht, **weil** er Zahnseide benutzt. Das ist schlachtweg Irreführung, und der übergewichtige Raucher mit dem hohen Blutdruck und den schlechten Cholesterinwerten könnte sich mit einem dazu spandierten Päckchen Zahnseide in ganz falscher Sicherheit wähnen. Vorsicht mit solchen Verknüpfungen, auch wenn sie gerne von interessanter Seite verbreitet werden. Gelsenkirchen hat übrigens die deutschlandweit

niedrigste Lebenserwartung. Und die höchste Arbeitslosenquote. Und einen hohen Anteil an Bürgergeldbezug und in vielen Bereichen zweitklassige Lebensbedingungen. Da liegt der Hase im Pfeffer und zugleich die mögliche Stellschraube für Verbesserungen begraben. Ein bisschen Zahnseide wird nichts ändern. Nebenbei haben die Dortmunder keinen Grund zur Hämme. Dort schneidet man in den wesentlichen Kategorien kaum besser ab als in Gelsenkirchen, und deshalb sind die Rückschlüsse aus der Ligazugehörigkeit im Fußball auf die Lebenserwartung ähnlich unseriös wie die aus dem Gebrauch der Zahnseide. Davon abgesehen kann man Zahnseide sicher jedem empfehlen, zur Reinigung, zur Erhaltung der Zahngesundheit, aus hygienischen Gründen. Und das ist doch auch schon etwas.

„Folgende Aussage ist falsch, wird aber in ihrem Gehirn haften bleiben!“

Nein - keine Sorge, ich werde be- sagte Aussage hier nicht hinschrei- ben. Schließlich will ich nicht auch

noch dazu beitragen, dass etwas Falsches bei ihnen haften bleibt. Und jetzt etwas Richtiges: Der ita-

lienische Informati- ker Brandolini hat sich mit blödsinnigen Aussagen (englisch „bullshit“) beschäf- tigt. In letzten Jahren sind solche Aus- sagen auch unter dem Begriff „Fake News“ gefasst wor- den. Der Kern von Brandolinis Feststel-

lung besagt, dass der Aufwand, um solche Aussagen zu widerlegen, um ein Vielfaches höher ist wie der Aufwand, sie zu produzieren.

Das macht uns auch beim Thema Klima zu schaffen. Schnell ist eine falsche Behauptung von Klima- leugnern dahingesagt. Sie zu wi- derlegen ist dann erheblich mühsamer (und kostet manche Nerven).

Da gilt es, ständig dranzubleiben, wenn wir z.B. die Fakten der Wis- senschaft ernst nehmen wollen. Und es gilt, ständig dranzubleiben,

um die richtigen Schritte daraus abzuleiten.

Wir bleiben dran!

Norbert Kremser

Das nächste Treffen der Initiative findet bereits am kommenden Montag, 16. Juni von 16.00 - 18.00 Uhr statt.

Neuer Treffpunkt: Räumlichkeiten von Kipepeo Fair & Sozial, Markt- str. 4

Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nor- mal reinschnuppern“ ist möglich. Kontakt: klimafuture@web.de



Ausgezeichneter Sport und beste Laune: Das „iXS Dirt Masters“-Festival in Winterberg erfüllt alle Erwartungen

Über 30.000 Besucher strömen an die Kappe / Sicherheitskonzept greift / Neue sportliche Akzente prägen das größte Gravity-Festival Europas

Winterberg. Das iXS Dirt Masters Festival 2025 hat alle Erwartungen von Sportlern, Veranstaltern und Fans mehr als erfüllt: Über 30.000 Besucher strömten an den vier Tagen an die Kappe in Winterberg, um die spektakulären sportlichen Wettbewerbe und die lebendige Festivalatmosphäre zu erleben. Die Neuaustrichtung mit einem stärkeren Fokus auf sportliche Highlights wurde positiv aufgenommen, während das umfassende Sicherheitskonzept maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beitrug. Die Expo-Area war an allen Tagen gut besucht, die Aussteller zeigten sich äußerst zufrieden. Auch die Frequenz in der Innenstadt sowie die Nachfrage nach Freizeitangeboten rund um die Kappe waren hoch, was Winterbergs Bedeutung als sport-touristisches Zentrum weiter unterstrich.

Bürgermeister Michael Beckmann überzeugt sich vor Ort von toller Festival-Atmosphäre

Zufrieden zeigte sich auch Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann nach dem Festival-Wochenende: „Ich war selbst an allen Tagen im Umfeld des Festivals unterwegs. Winterberg hat sich in diesem Jahr als erstklassiger Gastgeber bewiesen. Die Organisation hat gepasst und unser



© Racement 2025

umfangreiches Sicherheitskonzept, das dafür sorgen soll, allen Gästen und Einheimischen ein schönes Wochenende zu bereiten, hat gegriffen. Die Resonanz, die ich von Anwohnern zu unseren Maßnahmen bekommen habe, waren durchweg positiv. Wir haben gezeigt, dass unserer Stadt kein rechtsfreier Raum ist.“ Ebenfalls ein positives Fazit zog André Baumbach von der Racement GmbH als Veranstalterin: „Die 18. Ausgabe des iXS Dirt Masters Festivals war ein voller Erfolg. Bei durchwachsenem Wet-

ter mit sommerlichen Bedingun- gen auf der einen Seite und Re- gen mit Gewitter auf der ande- ren, hat die Besucherzahl mit circa 30.000 unseren Erwartungen entsprochen. Die Aussteller mit etwa 100 verschiedenen Marken präsentierte die neuesten Trends und waren insbesondere von der Atmosphäre mit vielen Familien und einem sehr fachkundigen Pu- blikum beeindruckt.“ Sportlich gesehen habe es viele Highlights gegeben, so Baumbach. Große internationale Stars der Szene waren genauso wie viele Breiten-

sportler und Kids unter den etwa 1.500 Teilnehmenden. Bei den insgesamt 15 verschiedenen Mountainbike-Wettbewerben ha- ben insbesondere die neuen For- mate im Bereich Slopestyle laut dem Veranstalter für viel Begeis- terung gesorgt. Die mediale Re- sonanz war außerordentlich und somit wurde das Festival weit über die nationalen Grenzen hinaus wahrgenommen. „Winterberg hat wieder einmal bewiesen, dass es zu den deutschen Top-Adressen für internationale Sport-Events gehört.“

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Fokus auf sportlichen Events und Rahmenprogramm

Die Wettbewerbe verliefen reibungslos und zogen ein Publikum an, das insgesamt jünger und familiärer als in den Vorjahren wirkte. Die After Race-Party war eher ein gemütliches Beisammensein der Sportler, während die Innenstadt von der positiven Besucherfrequenz profitierte. „Natürlich wollen die jungen Menschen auch feiern. Deshalb ist der Ärger bei dem ein oder anderen darüber, dass die Konzeption dieses Jahr deutlich anders war, nicht zu vermeiden. Feiern ist in Winterberg allerdings immer problemlos möglich. Der Fokus des Festivals sollte klar auf den sportlichen Events und dem attraktiven Rahmenprogramm liegen. Nach den negativen Erfahrungen der letzten Jahre insbesondere in den Abend- und Nachtstunden können wir mit Blick auf das Feedback vieler Besucher und Einheimischer sagen: Das Sicherheitskonzept war erfolgreich“, so Michael Beckmann.

Erfolgreiches Sicherheitskonzept - mehr Präsenz, weniger Störungen

Ein zentraler Faktor für den gelungenen Ablauf war das intensivierte Sicherheitskonzept. Polizei und Ordnungsdienst waren an strategisch wichtigen Punkten präsent, insbesondere im Fichteweg, wo die verstärkte Präsenz von Anwohnern positiv bewertet wurde. „Das Festival zeigt, dass Sport, Spaß und Sicherheit in Winterberg perfekt miteinander harmonieren können. Unser Konzept hat sich bewährt“, unterstrich auch der Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, Winfried Borgmann, das gute Zusammenspiel aus allen Faktoren, die so ein Großevent ausmachen. Auch Winterbergs Ordnungsamt-Leiter Joachim Sögtrop zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf: „Die Polizei hat beispielsweise größere Jugendgruppen in geordneter Weise durch die Stadt begleitet, sodass größere Zwischenfälle oder Schäden wie in den vergangenen Jahren insbesondere nach der Corona-Pandemie geschehen ausblieben. Einzelne Platzverweise und die Sicherstellung von Musikboxen, Megaphonen, Sirenen und Kettensägen verhinderten Störungen frühzeitig. Es gab einige Dieb-

stähle, insbesondere bei Fahrrädern. Dazu wurden Verstöße wegen Ruhestörung und dem Einsatz von Pyrotechnik festgestellt, diese werden als Ordnungswidrigkeitenverfahren konsequent verfolgt. Das Jugendamt des Hochsauerlandkreises war in den Abend- und Nachtstunden ebenfalls vor Ort überwacht mit den Kräften der Polizei und des Ordnungsamtes die jugendschutzrechtlichen Bestimmungen. In einigen Fällen wurde Kontakt zu den Eltern aufgenommen und das Abholen der Jugendlichen aus dem Fichtenweg durchgesetzt.“ Ob die über das Wochenende festgestellten Graffitis an verschiedenen Gebäuden im Zusammenhang mit dem Dirt Masters-Festival stehen, könne derzeit nicht beurteilt werden. Auch die Polizei zog bereits während des Events ein positives Zwischenfazit. Polizeihauptkommissar und Einsatzleiter Albrecht Sassmannshausen aus Medebach lobte die gute Zusammenarbeit mit Ordnungsamt und Jugendamt. Das Netzwerk funktioniere sehr gut und effizient.

Gesamtbilanz: Winterberg setzt Maßstäbe

Während das Wetter anfangs durchwachsen war, strömten am zweiten Abend noch mehr Gäste nach Winterberg - ein Zeichen für das weiterhin sehr große Interesse am Festival.

Unter dem Strich bleibt ein Gravity-Festival, das erneut Maßstäbe gesetzt hat. „Unser Dirt Masters-Festival verbindet sportliche Höchstleistungen mit einem tollen Gemeinschaftsgefühl. Es macht Winterberg zur europäischen Top-Destination für den Gravity-Sport“, unterstrichen André Baumbach sowie Nico Brinkmann vom Bikepark Winterberg in ihrem Fazit. „Für uns vom The Mother - Bikepark Winterberg als Mitveranstalter fällt das Resümee sehr positiv aus: Das Wetter hat gut mitgespielt, sodass den zahlreichen Besuchern an allen vier Festival-Tagen großer MTB-Sport geboten wurde. Egal ob bei den kleineren Jump-Contests mit namhaften Bike-Profis im Slopestyle-Areal, oder bei den speedlastigen Bergabrennen des iXS Downhill Cups! Die Expo-Area war gut frequentiert von Besuchern, die echtes Interesse an den Neuheiten der MTB-Industrie zeigte,



© Racement 2025



© Racement 2025

und die auch das ein oder andere Messe-Schnäppchen machen konnten. Viele nutzten auch die Gelegenheit zum Testen von neuen Bike-Modellen im Bikepark und im angrenzenden Trail Park. Auch rund um das Event und in der Winterberger Innenstadt war die Stimmung toll und die zahlreichen Gäste sorgten für ein einzigartiges „Bike-Flair“ in Winterberg. Wir freuen uns schon auf das nächste iXS Dirt Masters im Mai 2026!“, so Nico Brinkmann. Dankbar sei man auch für neu Anregungen. So zum Beispiel beim Thema Familien-Angebote oder Angebote für Teenager. Diesbezüglich werde man daran arbeiten, das Festival noch breiter aufzustellen.

Zusätzliche Highlights und neue Entwicklungen

Das Festival bot zahlreiche neue sportliche Akzente, darunter den PROPAIN Rookies Cup und den VPACE Kids Cup, die den Nachwuchs ins Rampenlicht stellten. Besonders spektakulär war der Holy Bowly Contest, bei dem die

besten Slopestyle-Athleten ihr Können zeigten. Einhellige Meinung von Fans, Sportlern und Veranstaltern: Die neuen Wettbewerbe haben das Festival bereichert! Auch die wirtschaftlichen Effekte waren zur Freude von WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann deutlich spürbar: „Gastronomie, Einzelhandel und touristische Angebote haben von der hohen Besucherzahl definitiv profitiert.“.

Größere Expo-Area und mehr Familienangebote 2026 geplant

Für 2026 sind weitere Verbesserungen geplant, darunter eine Erweiterung der Expo-Area und zusätzliche Familienangebote, um das Festival noch breiter aufzustellen. Klar ist nach dem Festival-Wochenende: Obwohl das angepasste Sicherheitskonzept gut funktioniert hat, wird auch hier noch einmal nachjustiert. Und mit seiner gelungenen Mischung aus Adrenalin, Sport und Gemeinschaft ist und bleibt das iXS Dirt Masters-Festival eine feste Größe in Winterberg - und setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft.

Gemeinschaft und Freude: Ein gelungener Seniorentag in Winterberg

Über 220 Gäste erlebten einen Nachmittag voller Musik, Tanz und Überraschungen

Winterberg. Es wurde gelacht, gefeiert und in Erinnerungen geschwelgt beim traditionellen Seniorentag der Stadt Winterberg in der Stadthalle im Oversum. Rund 220 Seniorinnen und Senioren ließen sich diese beliebte Veranstaltung nicht nehmen und kamen zusammen, um einen besonderen Nachmittag zu erleben - voller Unterhaltung, Musik und guter Gesellschaft.

Für große Emotionen sorgte die Showtanzgruppe und die kleine Garde des TuS Züschen, die mit ihrer beeindruckenden Aufführung von König der Löwen das Publikum verzauberten. Auch der DRK-Kindergarten begeisterte mit einem liebevollen Tanzbeitrag, während die Seniorenkapelle Opakron aus Düdinghausen für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung sorgte. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Peter Grimberg mit seinem Peter-Alexander-Medley „Servus Peter“, das für ausgelassene Stimmung und begeisterten Applaus sorgte. Abgerundet wurde das Programm durch die mitreißende Darbietung der Linedancer.

Bürgermeister Michael Beckmann dankt allen Helferinnen und Helfern

Bürgermeister Michael Beckmann zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung: „Es ist großartig zu sehen, wie unsere Seniorinnen und Senioren diesen



Tag genießen. Winterberg ist eine Stadt, die ihre Gemeinschaft lebt, und dieser Nachmittag war ein perfektes Beispiel dafür.“ Ein besonderer Dank ging an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und des Bauhofes für die Vorbereitung des Seniorentages, an die Ratsmitglieder und Ortsvorsteher, die sich um die Bedienung kümmerten, sowie an das DRK für die sanitätsdienstliche Begleitung und SKD-E für die professionelle Ton- und Lichttechnik. Zudem wurden die vier ältesten Teilnehmer geehrt - ein bewegender Moment für alle Anwesenden. „Unser Seniorentag ist nicht nur ein Fest, sondern ein Zeichen der Wertschätzung und des Miteinanders. Es ist schön zu sehen, wie jeder dazu beiträgt, diesen Tag unvergesslich zu machen“, so das Fazit von Michael Beckmann.

Mit Musik, Tanz und herzlichen Begegnungen wurde der Seniorentag 2025 zu einem vollen Erfolg - ein Tag, der zeigt, dass Gemeinschaft in Winterberg großgeschrieben wird.



Winterberg setzt auf nachhaltige Stadtentwicklung, kulturelle Vielfalt und wirtschaftliche Impulse

Dank an Bürgermeister Michael Beckmann für 22 Jahre Geschäftsführer-Tätigkeit / Nachfolgerin Nicole Müller blickt positiv in die Zukunft

Winterberg. Der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern e.V. hat in seiner jüngsten Vorstandssitzung zahlreiche strategische Entscheidungen getroffen. Neben der Vertragsverlängerung des beliebten Winterdorfs bis zur Saison 2031/2032 wurden neue Veranstaltungen, Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt sowie infrastrukturelle Verbesserungen vorgestellt. Darüber hinaus wurde Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann im Rahmen der Sitzung für seinen Einsatz als bisheriger Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins in den Jahren 2003 bis 2025 gedankt. „Michael Beckmann hat mit viel Engagement und Hingabe seit der Vereinsgründung prägende Meilensteine gesetzt. Dafür gebührt ihm große Anerkennung und Dank“, so Danny Meurs, 1. Vorsitzender des Stadtmarketingvereins. Winterbergs Bürgermeister wird weiter im Vorstand aktiv sein, seine Nachfolgerin als Geschäftsführerin ist die langjährige Projektmanagerin Nicole Müller.

Bürgermeister Michael Beckmann bedankte sich bei allen Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern, die ihn in den vergangenen 22 Jahren begleitet und sich ebenfalls immer konstruktiv mit viel Herzblut und Engagement für den Stadtmarketingverein und die Stadt Winterberg eingesetzt haben. „Ich freue mich, dass Nicole Müller nun die Zukunft des Vereins in die Hand nimmt und weiß unseren Verein in guten Händen“, so der ehemalige Geschäftsführer.

Winterberger Winterdorf bleibt fester Bestandteil im Eventkalender

„Wir haben im Rahmen der Vorstandssitzung einige wichtige Weichen für die kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung Winterbergs gestellt. Wir sind sehr optimistisch, dass mit diesen Entscheidungen positive Effekte für die Bürgerinnen und Bürger, unsere heimischen Betriebe und auch für die Gäste

erzielt werden“, so die neue Stadtmarketing-Geschäftsführerin Nicole Müller. Ein Herzstück im Eventkalender Winterbergs ist das beliebte Winterdorf im Herzen Winterbergs. Der Vertrag mit der Veranstaltung in Winterberg GmbH wurde bis in Jahr 2031/2032 verlängert, sodass das Winterdorf auch weiterhin Gäste aus nah und fern begeistern kann.

Kulturelle Highlights: Sparkassen Open Air, Tanzfestival, Kinderfest und mehr

Auch das Sparkassen Open Air ist eine schon traditionelle Veranstaltung des Stadtmarketingvereins und verspricht in diesem Sommer erneut erstklassige Musik und spannende Neuerungen. Die Besucher erwarten ein vielfältiges Line-up mit The Stokes (Irish Folk) am 23. Juli, Concorde (Partyschläger & Charthits) am 30. Juli sowie Second Hand (80/90er Rock) am 6. August.

Das Stadtmarketing Winterberg engagiert sich zudem stark für Tanz und Kultur. „Wir freuen uns wieder auf den Sauerland Hop 2025 mit Workshops und offenen Tanzflächen in Brilon, Olsberg und Winterberg. Hochkarätige Tänzerinnen wie Yvonne Braschke (Garde-/Showtanz, Musicaldance) und Davina Sauer (Lindy Hop & Solo Jazz) bereichern erneut das Programm“, sagt Stadtmarketing-Projektmanagerin Milena Stark. Für die jüngsten Besucher wird am 26. Oktober in der Stadthalle im Olsberg das Kinderfest stattfinden. Hauptact ist die beliebte Sängerin Isa Glücklich, die mit ihrer mitreißenden Show für beste Unterhaltung sorgt.

Impulse für die Innenstadtbelebung und Zentrenmanagement

Der lokale Einzelhandel steht zudem im Fokus des Stadtmarketings. Kreative Konzepte wie die Ostereiersuche in den Osterferien mit einem interaktiven Konzept zur Steigerung der Kundenfrequenz sowie die Social Media-Aktion #supportyourlocal, bei der Händler ihre einzigartigen Produkte präsentie-

ren und ihre Geschichten erzählen, sind zwei Beispiele. Walking Acts an verkaufsoffenen Sonntagen wie Straßenmusiker und außergewöhnliche Künstler schaffen zudem eine lebendige Atmosphäre. Ergänzt von Projekten wie dem Innenstadt-Sandkasten als spielerische Aktion zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. Positive Entwicklungen gibt es auch bei der Aktion „Nette Toilette“ sowie bei der „Baumscheiben“-Aktion. Der Dank des Stadtmarketingvereins gilt den Unternehmen, die sich an den beiden Aktionen mit viel Engagement beteiligen und so den Komfort für Gäste und Bürger sowie das Erscheinungsbild verbessern.

Aktives Zentrenmanagement für mehr Erlebnis und Frequenz

„Unser Zentrenmanagement setzt weitere Maßnahmen zur Stadtgestaltung um. Erst am Montag wur-

de im Arbeitskreis Innenstadt entschieden, Spielgeräte an der Oberen Pforte zu installieren sowie im Sommer wieder den Innenstadt-Sandkasten anzubieten. Im September folgt zudem eine Infoveranstaltung zu den Themen Gestaltungssatzung, Beleuchtungskonzept und Finanzierungsmöglichkeiten“, betont Nicole Müller. Auch wurde die Gutschein-Entwicklung thematisiert, die sehr positiv zu bewerten ist. „Wir freuen uns, mit diesem erfolgreichen Projekt das lokale Einkaufserlebnis zu fördern und den stationären Handel zu stärken. Mit diesen weitreichenden Maßnahmen wollen wir dazu beitragen, Winterberg als dynamische, attraktive Stadt, die mit Innovation, kultureller Vielfalt und nachhaltigem Stadtmarketing überzeugt, noch stärker zu positionieren“, so das Fazit der Geschäftsführerin.



Der Stadtmarketing-Vorstand mit Bürgermeister Michael Beckmann (3.v.r.), der nach 22 Jahren auf eigenen Wunsch in seiner Funktion als Geschäftsführer verabschiedet wurde, und seiner Nachfolgerin Nicole Müller (Bildmitte).

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Reise zu den Geheimnissen der Schwalenburg

Winterberger Heimat- und Geschichtsverein besucht frühmittelalterliche Burgruine

Die erste Exkursion des HGV Winterberg in diesem Jahr führte Ende Mai in den Willinger Ortsteil Schwalefeld.

Dort wurde zusammen mit den Heimatfreunden aus Willingen das imposante Areal der Schwalenburg besichtigt.

Willi Lange vom Heimat- und Geschichtsverein Willingen übernahm die Führung und informierte die Exkursionsteilnehmer über die spannende Geschichte der Burg.

Die frühmittelalterliche Wallanlage wurde vermutlich zur Zeit der Sachsenkriege Karls des Großen gegen Ende des 8. Jahrhunderts errichtet.

Die Erweiterung der Burg wurde wahrscheinlich durch Heinrich I. ab 926 zum Schutz gegen die Ungarneinfälle veranlasst.

Mit dem Sieg Otto des Großen über die Ungarn in der Schlacht auf dem Lechfeld 955 verlor die Burg ihre Bedeutung.

Laut einer Sage soll es sich bei der Schwalenburg um die Burg



Der 2009 errichtete Aussichtsturm bietet einen beeindruckenden Überblick über das sechs Hektar große Burgareal und die umliegende Landschaft

des Cheruskerfürsten Segestes handeln.

Der Verbündete Roms soll hier

seine Tochter Thusnelda gefangen gehalten haben, die gegen den Willen des Vaters die Ge-

mahl von Arminius, dem Sieger der Varusschlacht, geworden war.

Frühjahrsversammlung des Schützenvereins Neuastenberg - Frauen willkommen & Jubiläum im Blick

Neuastenberg. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Vom 11. bis 14. Juli 2025 feiert der Schützenverein Neuastenberg sein beeindruckendes 150-jähriges Jubiläum - ein Fest, das Tradition, Gemeinschaft und Moderne verbinden will. Bei der Frühjahrsversammlung am vergangenen Samstag standen daher gleich mehrere bedeutende Themen auf der Tagesordnung: die letzten Vorbereitungen für das große Jubelfest, der geplante Umbau der Schützenhalle - und ein echter Meilenstein für den Verein: Frauen können künftig offiziell Mit-

glied werden.

Mit diesem richtungsweisenden Beschluss setzt der Verein ein starkes Zeichen für Offenheit und zeitgemäßes Vereinsleben - pünktlich zum historischen Jubiläum. Der Entschluss wurde von den Mitgliedern mit großer Zustimmung aufgenommen und zeigt: In Neuastenberg wird nicht nur gefeiert, sondern auch die Zukunft gestaltet.

Damit diese Meilensteine erreicht werden können, mussten und müssen die aktiven Mitglieder des Vereins unzählige Arbeitsstunden leisten. Der Zapfenstreich am Frei-

tagabend will organisiert werden, 15 eingeladene Vereine und sechs Festmusiken lassen einen rund 1 km langen Festzug am Sonntag entstehen, welcher nicht nur ein Hingucker ist, sondern auch alle sicherheitstechnischen Vorgaben erfüllen muss. Und letztendlich werden in diesem Jahr zwei voneinander getrennte Vogelschießen den Samstag und Montag prägen. Zu diesem Fest erscheint in wenigen Wochen eine Chronik sowie eine Sonderausgabe der Heimatliebe. Präsident Markus Martini bedankte sich für bereits zahlreich zugesagte Spenden zur Erstellung der Chronik. Beeindruckt waren fast 50 teilnehmende Mitglieder von den Neuerungen an der Schützenhalle, die wie der Verein selbst in diesem Jahr ein Jubiläum feiert. 125 Jahre steht sie nun bereits am Zwistkopf, und damit an einer

historisch bedeutenden Stelle am ehemaligen Grenzpunkt zwischen dem Sauerland und der Region Wittgenstein.

Die Neuerungen umfassen dabei eine Begradigung des Festplatzes sowie neue Eingangstür, Erneuerungsarbeiten an der Außenfassade und vor allem den Umbau der Theke, welche eine ganz neue Optik sowie eine Vergrößerung erhalten wird.

Gleichberechtigtes Mitspracherecht bei all diesen Aktivitäten haben nun auch die Frauen des Ortes. Eine Anpassung der Satzung ermöglicht pünktlich zum Jubiläum ihren offiziellen Beitritt. Damit geht der Verein einen großen Schritt in die Zukunft und festigt die Erhaltung des identitätsstiftenden Charakters des Schützenfestes für die gesamten Beteiligten Dörfer Neuastenberg, Lenneplätze und Mollseifen.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Mobile Beratung im Juni

Beratung und Unterstützung am mobilen Beratungsbus CariMobil

Altkreis Brilon. Der mobile Beratungsbus CariMobil des Caritasverbandes Brilon macht in regelmäßigen Abständen Station in Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg und Winterberg.

Dort können Sie sich zu möglichen Hilfen in Ihrer persönlichen Lebenslage beraten lassen. Grundsätzlich kann der mobile Beratungsbus zu allen Fragen und Themen aufgesucht werden.

Spendenaktion Smarter Schulstart im Altkreis Brilon

Auch in diesem Jahr können während der Sprechzeiten wieder Schulmaterialien für die Spendenaktion „Smarter Schulstart“ am mobilen Beratungsbus „CariMobil“ abgegeben werden.

Durch die Spende von sehr gut erhaltenen Tornistern und neuen Schulmaterialien werden Familien mit geringerem Einkommen unterstützt und Kindern gleiche Bildungschancen ermöglicht.

Die Spendenaktion wird vom Caritasverband Brilon in Kooperation mit den Kleidershops der Caritas-Konferenzen und dem SkF Brilon organisiert.

Terminvereinbarung

Es sollte vorab bestmöglich ein Termin mit Nicolas Hilkenbach vom CariMobil unter Telefon 0151 42 23 84 23 oder E-Mail: n.hilkenbach@caritas-brilon.de vereinbart werden.

Das CariMobil ist für Sie im Juni vor Ort:

Hallenberg und Medebach

Dienstag, den 24.06.2025

13:00 - 14:30 Uhr Medebach, Parkplatz am Pfarrheim (Schulstraße 4)

15:00 - 16:30 Uhr Hallenberg, Marktplatz

Olsberg und Winterberg

Donnerstag, den 26.06.2025

10:00 - 11:30 Uhr: Winterberg, Parkplatz am Warenkorb (Am Hagenblech 3)

12:00 - 13:30 Uhr: Olsberg-Bigge, Parkplatz am Pfarrheim (Hauptstr. 59)

STRICK - KINO

stricken, häkeln, sticken

Wir fädeln ein mit einem Glas Sekt
am Do., 26.06.2025 um 16.00 Uhr

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnestraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

Tagesfahrt der Caritasgruppe Silbach nach Oberhausen

Die Caritasgruppe Silbach bietet am Donnerstag, 03. Juli eine Tagesfahrt nach Oberhausen an. Im Gasometer ist eine Ausstellung PLANET OZEAN zu sehen. Eine einstündige Führung wird angeboten. Der ermäßigte Eintritt beträgt 11 Euro, zusätzlich fallen noch ca. 4 Euro für die Führung an. Der Gasometer ist weitgehend barrierefrei. Nach dem Besuch und der Führung bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Das Centro

ist in unmittelbarer Nähe. Abends wird noch in einem Lokal zu Abend gegessen.

Die Abfahrt am 03. Juli ist um 9.30 Uhr ab Silbach, Bushaltestelle Kirche. Die Rückfahrt ab Oberhausen ist für 16 Uhr geplant. Es können alle Interessierten teilnehmen.

Anmeldungen bis Dienstag, 10. Juli bei

Renate Birkenhauer,
Tel. 02983-1015 oder
Mathilde Linn,
Tel. 02983-1355

Landfrauen Züschen auf Tour

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen; so können die Züscher Landfrauen jetzt aus dem Altmühlthal erzählen. Im Mai besuchten 35 Landfrauen aus Züschen den Süden Deutschlands. Von Kehlheim aus startete man zu einer Rundfahrt durch das Tal der Altmühl und entlang der Donau. Ein Zwischenstopp am Hundertwasser-Turm in Abensberg stand natürlich auf dem Programm.

Aufgrund des niedrigen Wasserstandes musste die Schifffahrt durch den Donaudurchbruch leider ausfallen. Aber die Befreiungshalle immer im Blick, wurde eine Rundfahrt auf Donau und Altmühl rund um Kehlheim zum Alternativprogramm. Ein Ausflug zum Kloster Weltenburg mit der ältesten Klosterbrauerei der Welt sowie ein Stadtrundgang in Regensburg mit einem Besuch im Regensburger Dom durften nicht fehlen. Und wo die Landfrauen schon

in Regensburg waren, so wurde auch Schloss St. Emmeram der Familie Thurn und Taxis besichtigt. Im Schlosshof stellte sich die Gruppe zum Foto auf. Mit vielen Eindrücken und der unvergessli-

chen Erinnerung an einen weiteren schönen deutschen Landstrich reisten die Landfrauen zurück.





Neue Sommertorten

Zitronentarte & Rhabarber-Baiser

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

Klauke

- Garten- und Landschaftsbau
- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhntalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23

PIZZERIA
Express Bella Napoli

Alle Speisen können auch vor Ort abgeholt werden

Öffnungszeiten:
Mo.: Ruhetag, Di.- Sa.: 17.00 - 22.00 Uhr, So.: 11.30 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr
Am Eschenberg 1 - 59955 Winterberg-Niedersfeld - Tel. 02985-3682000 - Mobil 0151-66135279

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnestraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de

Achtung Hundebesitzer: Informieren & ausprobieren!

„TALK & TEST“ inklusive Trainings-Gutschein

In lockerer Gesprächsatmosphäre informiert Hundetrainerin Elke Jackel von **SUCHHUNDE NASE VORN!** über Hundetraining - vom Welpen bis zum Senior. Im Vordergrund stehen Beschäftigungen, bei denen der Hund seine Nase einsetzt.

Was ist eigentlich Mantrailing?
Ist Ihr Hund dafür geeignet? Welche Aufgabe haben Sie als Hundeführer? **Dummy apportieren als Jagd-Ersatz?** Ihr Hund ist in einer anderen Welt, wenn er Wild in der Nase hat? Dann gehen Sie mit ihm auf Dummy-Jagd! **Gehorsamer Hund durch Nasenarbeit?** Erleben Sie, wie sich unser Training positiv auf Ihren Alltag auswirkt.

Ihr Bonus: Sie erhalten einen **Gutschein** für ein Training in der mobilen Hundeschule **SUCHHUNDE NASE VORN!** Testen Sie, was Ihrem Hund und Ihnen Spaß macht.

Termine für TALK (Info-Runde ohne Hund): **Freitag, 27. Juni, 18:00 Uhr oder Samstag, 28. Juni, 11:00 Uhr** in Winterberg oder nach Vereinbarung

Termine für TEST (Bonus-Training mit Hund): Ort und Zeit nach Vereinbarung

Teilnahme TALK & TEST: 20 Euro inkl. Trainings-Gutschein

Anmeldung: hej@suchhunde-nasevorn.de oder www.suchhunde-nasevorn.de
Elke Jackel



SUCHHUNDE
NASE 
VORN!

IMMER DER NASE NACH!

Mantrailing  Dummy  Basics  RH-Sport

SUCHHUNDE NASE VORN! ELKE JACKEL

Mobil 0157 84 30 38 33

hej@suchhunde-nasevorn.de

www.suchhunde-nasevorn.de

Büro: Unterm Dumel 33, 59955 Winterberg





Soldatengrab in Silbach erhält würdige Pflege

Silbach. Das Soldatengrab in Silbach wurde kürzlich von der Rentner-Arbeitsgemeinschaft liebevoll gepflegt und verschönert. Die Initiative soll den Respekt und die Dankbarkeit für die Opfer des Krieges zum Ausdruck bringen.

Jahrzehntelang hat sich Inge Nieder, die ihren Vater im zweiten Weltkrieg verlor, fürsorglich um dieses Grab gekümmert. Dafür sei ihr an dieser Stelle herzlich gedankt. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie die Pflege in den vergangenen Jahren nicht mehr ausüben, sodass das Grab in einen immer schlechteren Zustand geriet.

Das Grab von vier gefallenen Soldaten wurde von einem flächendeckendem Wacholderbusch befreit und in die entstandene freie Fläche wurden neue Pflanzen und Gewächse

eingesetzt. Die Rentner-Arge hat sich zum Ziel gesetzt, das Grab von Soldaten auf dem Friedhof zu pflegen und zu erhalten.

„Wir möchten damit unsere Achtung und Dankbarkeit für die Opfer des Krieges zeigen“, sagt Karl-Werner Klauke, der Chef der Rentner-Arge.

„Es ist uns ein Anliegen, die Erinnerung an die Soldaten zu bewahren und ihr Grab würdig zu halten.“

Die Initiative ist ein Beispiel für die engagierte Bürgerarbeit in Silbach und zeigt, dass der Ort ihre Geschichte und ihre Opfer nicht vergisst.



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Day Spa im OVERSUM

Entdecken Sie unsere Day Spa-Angebote zu jeder Tageszeit:

FrühSpa: inkl. Frühstück € 79,90 p.P.

DaySpa: inkl. 50 Verwöhnminuten € 149 p.P.

SpätSpa: inkl. Abendessen € 109,90 p.P.

Alle Day Spa-Arrangements beinhalten Nutzung der Sauna- & Badelandschaft, 1x Wellnesstasche mit Bademantel, Schlappen und zwei Saunatüchern für Ihren Aufenthalt, 1x Tages-Smoothie, 1x Salat sowie ganztägig Wasser, Kaffee und Tee im Wellnessbistro, 1x Glas Prosecco. **Nur mit Vorreservierung!**

Hotel Oversum • Am Kurpark 6 • 59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0 • info@oversum-vitalresort.de



Sofort Bargeld Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altenbergen - Altenfeld
Börninghausen
Grönbeck - Hilfside
Höhde - Langewiese
Lenneplitze - Möllseifen
Neustenberg - Niedersiedl
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber



MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Ensemblearbeit mit Helmut Quakernack

5. Winterberger Akkordeon-Sommerkurs

Miroslaw Tybora hat dieses Jahr den 5. Winterberger Akkordeon-Sommerkurs ausgeschrieben vom 25. bis zum 29. Juni 2025. Der Lehrgang richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Jugendliche mit Erfahrungen im Akkordeonspiel. Neben vielen Informationen rund um das Akkordeon wird in kleinen Besetzungen bis zum Gesamtensemble gemeinsam musiziert. Auf dem Probenplan steht das „Italienische Konzert“ von Curt Mahr mit dem Solisten Jiri Vesterling und der „Bolero“ von Maurice Ravel in der Bearbeitung von Gergana Wlatschkov. Veranstaltungsort ist Haus Astenblick in Winterberg.

Dieses Jahr ist in diesem Rahmen am Samstag, 28. Juni, ab 10 Uhr ein Ensemblekurs mit Helmut Quakernack geplant. Ensembles und ihre Leiter aus der Region sind dazu eingeladen, sich für diesen Tageskurs anzumelden. Veranstaltungsort ist Borgs Scheune in Winterberg-Züschen.

Helmut Quakernack wurde 1956 in Brackwede bei Bielefeld geboren. Von 1978 bis 1981 studierte er Akkordeon bei Prof. Georg Reijdyk an der Musikhochschule Detmold/Dortmund. Nach seinem Abschluss gründete er die Musikschule Senne und übernahm das Akkordeon-Studio-Orchester Bielefeld von Irma Stender-Rost. Die Musikschule ist unter seiner Leitung zu einer festen Institution in Bielefeld mit über 500 Schülern geworden. Parallel begann er mit seiner kompositorischen Arbeit und absolvierte ein begleitendes Kompositionsstudium bei Prof. Heinz-Christian Schaper an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er komponierte zahlreiche Solo-, Duo-, Ensemble- und Orchesterwerke. 2024 konnte sich sein Orchester beim Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen zum Deutschen Orchesterwettbewerb in Bochum mit dem Prädikat „hervorragend“ zum Bundeswettbewerb vom 14. bis 18. Juni 2025 in Mainz, Ingelheim und Wiesbaden qualifizieren. Bei den Fortbildungslehrgän-

gen für Akkordeonisten des Deutschen Harmonika-Verbandes Nordrhein-Westfalen in Remscheid ist er regelmäßig Dozent der Ensemblekurse.

Der Tageskurs ist für drei Ensembles ausgelegt. Ein vierter Ensemble wird aus den Teilnehmenden des Winterberger Akkordeon-Sommerkurses gebildet. Jedes Ensemble arbeitet eine Stunde mit Helmut Quakernack, der dabei auch den Ensembleleiter coacht. Die Teilnehmenden, die nicht aktiv spielen, hospitieren bei der Probenarbeit mit den anderen Ensembles.

Der Ablauf ist wie folgt geplant: 10 Uhr Beginn mit dem ersten Ensemble aus den Teilnehmenden des Sommerkurses

11 Uhr Arbeit mit dem zweiten Ensemble

12 Uhr Vortrag von Helmut Quakernack über die Besonderheiten der Ensemblearbeit

13 Uhr Mittagspause

14 Uhr Arbeit mit dem dritten Ensemble

15 Uhr Arbeit mit dem vierten Ensemble

16 Uhr Präsentation der erarbeiteten Stücke in einem kleinen Abschlusskonzert

Interessierte Ensembles und musikalische Leiter können Ihre Teilnahme im Buchungsportal der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH buchen:

<https://www.winterberg.de/vorort-aktuelles/veranstaltungen/detail/konzert-akkordeon-duo-toeac/6793901ecca01e9a7f3ce831/bce6ef18011/>

Parallel empfehlen die Veranstalter sich bei Miroslaw Tybora per E-Mail an miroslawtybora@gmx.de anmelden.

Am besten mit ein paar Sätzen zum Repertoire, zur Ausbildung und zu den Vorerfahrungen, ggf. auch mit geplanten Stücken, an denen gearbeitet werden soll.

Teilnahmegebühren (inklusive Mittagessen und Tagungsgetränke): Ensembles: 200 Euro, musikalische Leiter (aktiv): 75 Euro, passive Teilnehmer: 50 Euro.

Am Samstagabend findet um 19:30 Uhr am gleichen Ort ein öffentliches Konzert des niederländischen Akkordeon-Duos Toeac - Peternel Berkers und Renée Bekkers - unter dem Motto „Nordic Reflections“ statt. Es empfiehlt sich, den Konzertbesuch mit einzuplanen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Touristinfo Züschen, der Touristinfo Winterberg und online im Buchungsportal der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH für 20 € erhältlich:

<https://www.winterberg.de/vorort-aktuelles/veranstaltungen/detail/konzert-akkordeon-duo-toeac/6793901ecca01e9a7f3ce831/>

Das Abendticket kostet 22 €

Das Vorstandsteam des Fördervereins der Borgs Scheune und die

Projektgruppe Kultur des Stadtkontor des Marketingvereins Winterberg mit seinen Dörfern e.V. laden herzlich zu diesem Konzert ein.

Veranstaltung:
Ensemblearbeit mit Helmut Quakernack

Veranstalter:
Miroslaw Tybora mit Unterstützung des

Fördervereins für Kultur-, Denkmalpflege und Naturschutz
In der Gemeinde Züschen e.V.

Ort:
Borgs Scheune / Mollseifener Straße 17 / Parkplätze an der Kirche

Termin:
Samstag, 28.06.2025

Uhrzeit:
10:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr:
200,- €



Helmut Quakernack



Duo Toeac (Fotograf Nichon Glerum)

Ende: Kulturelles



Führerschein weg? So klappt die MPU

Auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung sollte man sich gut vorbereiten

Alkohol oder Drogen am Steuer, zu viele Punkte in Flensburg, schwere Verkehrsvergehen: Bei solchen Verfehlungen ist schnell der Führerschein weg. Um ihn zurückzubekommen, führt der Weg oft nur über die Medizinisch-Psychologische Untersuchung, kurz MPU genannt. Dabei wird die körperliche und charakterliche Fahreignung einer Person überprüft. „2023 gab es in Deutschland mehr als 82.000 MPU-Prüfungen, fast zwei Drittel davon wegen Alkohol und Drogen, dazu kommen verkehrsrechtliche Verstöße und Mischfälle“, benennt Dr. Kirsten Heitland, Bereichsleitung bei TÜV Hessen, die Größenordnung.

Gute Vorbereitung erhöht die Chancen

Die Kosten für die MPU müssen Autofahrer selbst tragen. Deshalb und weil viele ihren Führerschein dringend benötigen, ist es wichtig, die Fahreignungsprüfung möglichst im ersten Anlauf zu bestehen.

Eine gute Vorbereitung erhöht die Chancen deutlich. „Dabei geht es aber nicht darum, Fragen auswendig zu lernen“, betont Heitland.

„Eine gute Vorbereitung besteht darin, dass man die Ursachen für das problematische Verhalten erkennt und daran arbeitet.“ Leider



Nur anerkannte Begutachtungsstellen dürfen eine MPU durchführen. Teil der Untersuchung ist ein psychologisches Gespräch. Foto: DJD/TÜV-Hessen/Matthias Voigt

habe sich die MPU-Vorbereitung mittlerweile zu einem lukrativen Geschäft entwickelt, in dem zunehmend unseriöse Anbieter mitspielen.

„Zum Beispiel wird gegen eine bestimmte Summe der MPU-Erfolg garantiert - was gar nicht möglich ist. Teils wird auch mit gefälschten Nachweisen oder erfundenen Geschichten gearbeitet. Doch das fliegt meistens auf, und dann gibt es zusätzlich eine Strafanzeige“, warnt die Fachfrau.

Seriöse Informationen einholen

Wer eine MPU machen muss, sollte deshalb unbedingt vorab seriöse Informationen einholen - etwa bei den Informationsveranstaltungen der Begutachtungsstellen. So bietet TÜV Hessen unter www.tuev-hessen.de kostenlose Infotermine vor Ort und online sowie einen telefonischen Rückruf-Service. Dort erfährt man, wie die Untersuchung abläuft, was beim medizinischen Check, im psychologischen Gespräch und bei den Leistungstests am Computer passiert, wie Abstinentznaheweise funktionieren und wie man sich am besten vorbereiten kann. Auch gibt es die Möglichkeit, einen Gutachter oder eine Gutachterin

persönlich zu treffen und Fragen zu stellen. Die Vorbereitung selbst leisten die Begutachtungsstellen nicht, da sie unabhängig bleiben müssen. „Ratsam ist, sich professionelle Unterstützung zu holen,

etwa einen Verkehrspsychologen oder eine Suchtberatungsstelle“, so Heitland. Eine gute Anlaufstelle sei hier etwa der Bundesverband Niedergelassener Verkehrspsychologen. (DJD)



Zur MPU gehört auch ein Leistungstest am Computer, bei dem etwa die Aufmerksamkeit, das Reaktionsvermögen und die Belastbarkeit geprüft werden. Foto: DJD/TÜV-Hessen/Catharina Frank

AUTO DIENST

DIE MARKENWERKSTATT

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

► Kfz-Reparaturen aller Marken

► Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben

► Räder und Reifen

► Unfallinstandsetzung

► HU / AU* täglich, außer montags

► Elektromobilität

► SB-Waschanlage

► Fahrassistentensysteme

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen

GEPRÜFTE
QUALITÄTS-WERKSTATT

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2025

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Taizégebet in der Bonifatiuskapelle

Am Samstag, den 28. Juni 2025, lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus Bonifatiuskapelle ein.
St. Bonifatius in Elkerlinghausen um 21.00 Uhr zum Taizégebet in die Bonifatiuskapelle ein.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

GOTTESDIENSTPLAN

der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Hochsauerland



Juni 2025		Langewiese	Medebach	Winterberg
01.06.	Exaudi	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	18:00 Uhr (GA) Pfr. Lückel
08.06.	Pfingsten	9:00 Uhr (AM) Pfr. Horstmeier	18:00 Uhr (GA)	10:30 Uhr Pfr. Horstmeier
15.06.	Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr	10:30 Uhr
22.06.	1. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr	10:30 Uhr Pfr. Haßler
29.06.	2. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	100 Jahre Kirche in Winterberg
Juli 2025		Langewiese	Medebach	Winterberg
06.07.	3. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr Konfirmanden Anmeldung	18:00 Uhr (GA)
13.07.	4. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr (AM)	18:00 Uhr (GA) im Gemeindezentrum	10:30 Uhr (AM)
20.07.	5. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr	10:30 Uhr
27.07.	6. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr mit Taufe	10:30 Uhr (AM)
August 2025		Langewiese	Medebach	Winterberg
03.08.	7. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr (AM)	18:00 Uhr (GA)
10.08.	8. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr (AM)	18:00 Uhr (GA) im Gemeindezentrum	10:30 Uhr (AM)
17.08.	9. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr	10:30 Uhr
24.08.	10. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 Uhr	10:30 Uhr (AM)

(AM) = Abendmahl

(GA) = Gottesdienst Anders

Gottesdienste im Seniorenheim Medebach

Do., 26.06.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Do., 24.07.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Do., 28.08.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Seminarangebote des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen bieten wir am Samstag, den 23. August 2025, eine neue Tagesveranstaltung an: **„Wipfelstürmer“**

Das Wochenende naht und du willst mal wieder was erleben! Du hast Lust auf Natur und Bewegung! Dann wird es Zeit, den Alltag hinter sich zu lassen: Handy aus, Rufumleitung an. Abwesenheitsnotiz: „Ich bin dann mal weg.“ Gönn Dir einen Tag auf St. Bonifatius. Danach kannst du erfrischt und gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Erinnert Ihr euch daran, als Ihr als Kind auf einen Baum geklettert seid? Erinnert Ihr Euch an das Gefühl voller Stolz und als wäre man der Größte/die Größte? Genauso dieses Gefühl möchten wir Kindern vermitteln und den Erwachsenen wieder in Erinnerung rufen! Schaut von oben herab, seht die Welt mit neuen Augen und meldet Euch an zum Baumklettern für Eltern mit ihren Kindern.

Am Wochenende vom 29. bis 31. August 2025 laden wir alle Kletterbegeisterten mit und ohne Kinder (ab 7 Jahre) zum Kurs **„Auf die Bäume - fertig - los!“** ein:

Auf Bäume klettern, die Höhe erleben, sich auf Augenhöhe mit den Baumkronen bewegen und die Umgebung aus einer anderen Perspektive betrachten. Sich fallen lassen lernen und die Gewissheit spüren, aufgefangen zu werden. Wir laden ein, sich bei verschiedenen Aktionen in den Bäumen zu erleben. Dazu gibt es spirituelle und kreative Impulse.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche und spannende Tage in den Bäumen auf dem Gelände von St. Bonifatius. Zur Teilnahme braucht es Schwindelfreiheit, innere und äußere Beweglichkeit und Lust auf Outdoor-Abenteuer.

Ihre Anmeldung zu beiden Seminaren richten Sie bitte an:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0

Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen bieten wir vom 8. bis 12. September 2025 den Kurs **„Resilienz - Die Stärke, die vor Stress und Burnout schützt“** an:

In unserer schnelllebigen Welt ist es besonders wichtig, widerstandsfähig und belastbar zu sein. Dabei spielt Resilienz eine entscheidende Rolle. Denn wer resilient ist, kann schwierige Situationen besser bewältigen und hat eine höhere Stress- und Burnout-Prophylaxe. Doch wie kann man Resilienz erlernen und stärken? Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Resilienz-Schutzfaktoren, um die eigene Widerstandsfähigkeit zu verbessern und sich durch Selbstverantwortung auf Veränderungen einstellen zu können. Ein besonderer Fokus des Seminars liegt auf dem Erkennen eigener Handlungsmuster und der inneren Balance. Denn nur wer seine eigenen Verhaltensweisen und Reaktionsmuster kennt, kann die-

se gezielt verändern und somit widerstandsfähiger werden.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Widerstandskraft und Belastbarkeit verbessern möchten sowie ihre Leistungsfähigkeit in Beruf und Alltag erhalten wollen. Eine normale psychische Belastbarkeit und Stabilität (seelische Gesundheit) wird vorausgesetzt. Zudem sollte die Bereitschaft vorhanden sein, sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinander zu setzen.

Seminarinhalte:

- o Stress- und Burnout-Prophylaxe
 - o theoretische Grundlagen der Resilienz
 - o Schutzfaktoren
 - o Resilienzaufbau
 - o Salutogenese am Arbeitsplatz
- Senden Sie Ihre Anmeldung zu dem Seminar bitte an:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Die Evangelische Kirchengemeinde wird 100 Jahre alt!

Am 29. Juni wird gefeiert!

Am 28. Juni 1925 wurde an der heutigen Haarfelder Straße der Grundstein für das evangelische Gemeinde- und Pfarrhaus gelegt. In einer weitgehend katholischen Umgebung war das schon ein gewaltiger Schritt. Bis 1802 hatten Evangelische hier so gut wie keine Chance. Erst danach kamen vor allem Beamte nach Winterberg. Betreut wurden diese von Medebach und später auch von der neu gegründeten Gemeinde in Langewiese.

1911 gab es in Winterberg und im Amt Niedersfeld bereits über 100 Evangelische. Mithilfe eines Kirchenbauvereins sollten nun Gelder gesammelt werden, mit deren Hilfe ein Gemeindehaus finanziert und die Gründung einer Kirchengemeinde vorangetrieben

werden sollte. Nachdem der 1. Weltkrieg diese Pläne zunächst zunichthemachte, konnte 1925 schließlich die Gemeinde als Filiale von Langewiese gegründet werden. Im folgenden Jahr wurden die Gebäude fertiggestellt. 1964 war aufgrund des starken Anstiegs der Gemeindeglieder ein Neubau der Kirche notwendig, und 1981 erfolgte noch einmal eine Erweiterung der Gebäude. Strukturmaßnahmen zwangen seit 2007 zu deren Reduktion verbunden mit einer Erweiterung des Gemeindegebiets um die Höhendorfer und 2024 zur Fusion mit der Gemeinde Medebach.

Am Sonntag dem 29. Juni, also genau 100 Jahre und 1 Tag nach der Grundsteinlegung, findet aus Anlass der 100jährigen Gründung

der Gemeinde eine kleine Feier statt. Sie beginnt um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst. Dem anschließen wird sich ein gemütliches Beisammensein. Dann kann

man bei Getränken und kleinen Happen die Geschichte der Gemeinde noch einmal Revue passieren lassen. Die Gemeinde lädt dazu herzlich ein!



Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

Öffentliche Niederschrift über die 40. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 10.04.2025

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer: 18:00 - 21:45 Uhr

Anwesend sind:

1 Bürgermeister Beckmann, Michael

2 Ratsmitglied Biene, Sandra

3 Ratsmitglied Borgmann, Lothar

4 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo

5 Ratsmitglied Burmann, Jörg

6 Ratsmitglied Firley, Torben

7 Ratsmitglied Fladung, Walburga

8 Ratsmitglied Geltz, Mathias

9 Ratsmitglied Hampel, Jörg

10 Ratsmitglied Ittermann, Jutta

11 Ratsmitglied Kelm, Fritz

12 Ratsmitglied Kräling, Heinrich

13 Ratsmitglied Kretet, Matthias

14 Ratsmitglied Kruse, Andre

15 Ratsmitglied Kultus, Bernd

16 Ratsmitglied Löffler, Michael

17 Ratsmitglied Niggemann, Jürgen

18 Ratsmitglied Pape, Joachim

19 Ratsmitglied Schmidt, Christian

20 Ratsmitglied Schnurbusch, Heike

21 Ratsmitglied Schulten, Helene

22 Ratsmitglied Spanke, Christian

23 Ratsmitglied Stoetzel, Christoph

24 Ratsmitglied Sunder, Frank

25 Ratsmitglied Susewind, Andre

26 Ratsmitglied Wieggers, Markus

Von der Verwaltung:

Stadtverwaltungsrat Bastian Östreich

Stadtamtsrat Joachim Sögtrop

Verwaltungsfachwirtin

Rabea Kappen

Bauingenieur Adolf Scheuermann

Verwaltungsangestellte

Carina Cappel (Schriftführerin)

Sonstige Anwesende:

Entschuldigt sind:

Ratsmitglied Deimel, Sven Lucas

Ratsmitglied Hiob, Lars

Ratsmitglied Kräling, Bernd

Ratsmitglied Mamrey, Marc-Michael

Ratsmitglied Reuter, Joachim

Ratsmitglied Sühardt, Mario

Ratsmitglied Vielhaber, Sebastian

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Punkt 2: Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW

Punkt 3: Winterberg Wirtschaft und Touristik GmbH

Punkt 3.1: Anmietförderungen durch das Land NRW und die Stadt Winterberg hier: Aktueller Sachstand und Ausblick 2025 022/2025

Beschluss: Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, die 1. Änderung der Richtlinie der Stadt Winterberg über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Leerstandsmanagements der Wirtschaftsförderung zu beschließen. Bevor über eine Fortführung des Programms über den 31.12.2025 hinaus entschieden wird, soll - wie in der VV 002/2024 dargestellt - vor Ende der Laufzeit seitens der Wirtschaftsförderung Ende des 2. Halbjahrs 2025 im Haupt- und Finanzausschuss ein Resümee gezogen werden. Im Rahmen der Haushaltseratungen für das Haushaltsjahr 2026 kann dann über die Fortführung beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

Punkt 4.1: Infrastrukturmaßnahmen am Geschwister Scholl Gymnasium aufgrund des Wechsels von G8 auf G9 039/2025 hier: 1. Vorstellung von verschiedenen Planungsentwürfen durch das Büro Lindner Lohse Architekten BDA 2. Antrag der FWG-Fraktion vom 31.03.2025

„Entscheidung über Infrastrukturmaßnahmen am Geschwister-Scholl Gymnasium - weitere Varianten“ Vor Beginn der Beratung über gibt Bürgermeister Beckmann das Wort an den stellv. Vorsitzenden der FWG Fraktion, Heinrich Kräling, der sodann den Antrag der FWG-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert. Nach einer kurzen Beratung zum Antrag, in der folgende Aspekte aufgegriffen werden

• Die seitens der FWG beantragten Varianten decken sich nicht mit dem Grundsatzbeschluss aus 2023.

• Die seitens der FWG beantragten Variante Neubau sei bereits in 2023 geprüft und als nicht wirtschaftlich eingestuft worden

Im Anschluss stellt Bürgermeister Beckmann den Antrag zur Abstimmung. Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg lehnt den Antrag der FWG vom 31.03.2025 ab. Bürgermeister Michael Beckmann geht sodann auf die in der AG Schulentwicklung erarbeiteten Varianten ein. Er stellt anhand einer kurzen Präsentation den bisherigen Zeitablauf dar, der mit dem Grundsatzbeschluss vom 19.10.2023 beginnt und fortlaufend alle bisherigen Schritte abbildet. Er zeigt noch einmal auf, dass der Handlungsdruck durch den Schulkonsens 2016 und der damit verbundenen Aufgabe des Standortes des Gymnasiums Medebach sowie der Rückkehr von G8 zu G9 bedingt sei. Der Zeitstrahl ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Er geht auch noch einmal umfassend auf die Hintergründe der Variante 1 ein, die als Ergänzung zur Verwaltungsvorlage den Ratsmitgliedern zugegangen sei. Im weiteren Verlauf stellen Herr Lohse und Frau Evert vom Architekturbüro Lindner und Lohse BDA verschiedene Planungsentwürfe mit Vor- und Nachteilen für das Gymnasium mit Kosten und möglichen Förderzugängen vor. Herr Birkenfeld von der Assmann Gruppe, welche mit der Planung der technischen Gebäudeausstattung beauftragt ist, übernimmt und erläutert den technischen Stand des Gymnasiums Winterberg. Im weiteren Verlauf erklärt Herr Birkenfeld welche Maßnahmen umgesetzt werden müssen, um das Gebäude Zukunftsfähig zu gestalten und im Bestand zu sichern. Herr Rieser von der Firma Schütt Ingenieurbau GmbH & Co. KG gibt einen Überblick zu der Risikobewertung für die Umsetzung

des Projekts „Gymnasium Winterberg“. Die Präsentation ist

dem Link: <https://url.winterberg.de/gym-umbau-2025> beigefügt. Bürgermeister Michael Beckmann bittet, nach Zustimmung durch den Rat, den Schulleiter Ulrich Cappel, um aus der Sicht des Kollegiums eine Einordnung der Varianten vorzunehmen. Herr Cappel führt aus, dass die Variante 1b - ein Ergänzungsbau mit Unterrichtsräumen und Aula - zur Zufriedenheit von allen führen würde. Die Variante hätte den Vorteil, dass mit dem Bau der Aula und weitere angegliederter Fachräume Möglichkeiten entstehen würden, von denen alle Schülerinnen und Schüler profitieren würden. Anschließend erläutert Fachbereichsleiter Bastian Östreich die Bausteine zur Finanzierung, die neben dem Einsatz von Eigenkapital auch eine Kreditaufnahme vorsehen. In der nachfolgenden Beratung wurden folgende Punkte fraktionsübergreifend thematisiert.:

- Konsequenzen der Varianten während der Baumaßnahme auf den laufenden Schulbetrieb
- Anfallende Kosten und deren Finanzierung
- Zeitdruck
- Entwicklung der Schülerzahlen bis 2035
- Zusätzliche Raum-Reserven der Variante 1 nach Umsetzung der Baumaßnahme, die im Weiteren bei der Sanierung des Bestandes helfen können
- Zukunftsfähigkeit der Schule durch die Gesamtmaßnahme
- Die Maßnahmen im Bestande (Varianten 1b und 2b) umfassen die energetische Sanierung, eine Umstrukturierung und Maßnahmen des Funktionserhaltes
- Klärung der Flucht und Rettungswege während der Maßnahme
- Risikominimierung durch umsichtige Planung
- Interimslösung: Vorteile der Holzmodulbauweise im Abgleich zu Metallcontainer
- Rechtliche Prüfung des Ver-

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

gabeverfahrens nach einem möglichen Votum für die Variante 1

- Parkplatzsituation und Parkplatzalternativen vor dem Hintergrund des Standortes des Interimbaus
- Die Dimension der Entscheidung vor dem Hintergrund der Finanzen allerdings auch der Zukunft des Bildungsstandortes insgesamt

Der Fraktionen nehmen anschließend eine kurze Bewertung vor, die die Aspekte insgesamt noch einmal zusammenfasst.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Winterberg lehnt den Antrag der FWG vom 31.03.2025 ab.

2. Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, das Interim als Holzbauweise anzuschaffen und alle notwendigen Schritte zur zeitgerechten Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2026/2027 zu beauftragen.

3. Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, die Variante 1 B umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einer rechtlichen Prüfung entsprechende Erweiterungsverträge mit der Objektplanung, TGA und Statik zu schließen. Sollte es rechtliche Hemmnisse geben, wird in der nächsten Sitzung des Rates, bzw. einer Sonderitzung beraten, wie das weitere Verfahren ist.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: 2 Ja-Stimmen für den FWG- Antrag, 22 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Zu 2: einstimmig

Zu 3: 22 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Stimmenthaltungen

Punkt 4.2: Grundschule Siedlinghausen - Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Entscheidung zur Ausschreibung von Planungsleistungen 038/2025

Bürgermeister Michael Beckmann erklärt, dass in der nachfolgenden Präsentation die Machbarkeitsstudie und somit verschiedene Varianten vorgestellt würden. Heute habe man die Aufgabe, zu entscheiden, ob mittels der Variante „Schule bleibt Schule“ sprich Umzug ins Gebäude der ehemaligen Verbundschule oder mittels eines Umbaus im Bestand mit Anbau

auf die Herausforderungen OGS reagiert werden solle. Bei einer positiven Entscheidung des Rates würden es analog zum Gymnasium zu einer Ausschreibung der Planungsleistungen kommen. So komme man dann in die Umsetzung. Stefanie Kleppen und Theresa Homolla vom Büro „Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH“ stellen sodann die Machbarkeitsstudien mit unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten für die Grundschule Siedlinghausen vor. Die Präsentation ist dem Link: <https://url.winterberg.de/gym-umbau-2025> beigefügt. Bürgermeister Michael Beckmann bittet die Schulleiterin Annette Neumann, eine Einordnung aus Sicht der Schule vorzunehmen. Nach vielen Gesprächen und Abstimmungsprozessen sei man, so Frau Neumann, von schulischer Seite zu der Entscheidung gekommen, dass ein Umzug in das ehemalige Sekundarschulgebäude das Beste für die Kinder sei. Hier könne Sie sich auch die Variante mit dem minimal-invasiven Eingriff vorstellen. In der nachfolgenden Diskussion wurden u.a. folgende Aspekte angesprochen:

- Entwicklung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der Einführung des Rechtsanspruchs auf eine ganztägige Betreuung
- Zeithorizont
- Konsequenzen der Varianten während der Baumaßnahme auf den laufenden Schulbetrieb. Bei der Variante Umzug hat die Baumaßnahme keinen Einfluss auf den Schulbetrieb
- Zwingend notwendiger und grundlegender Sanierungsbedarf im Haus des Gastes, der noch nicht eingepreist sei.
- Entwicklung eines Nachnutzungskonzeptes für das Haus des Gastes und das Grundschulgebäude nach einem möglichen Umzug
- Finanzierungsmöglichkeiten, wie beim Gymnasium
- Sicherheit und Zukunftsfähigkeit des Schulstandortes durch die Anpassungen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung der Planungsleistungen für den Umbau der

ehemaligen Sekundarschule für den Umzug der Grundschule Siedlinghausen in das Gebäude vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Finanzen

Punkt 5.1: Beteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH (WFG) hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages 019/2025

Beschluss: Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Vorlage zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH (WFG) in der dieser Verwaltungsvorlage als Anlage 2 beigefügten Synopse sowie der insoweit geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages (Anlage 3) wird zugestimmt.

2. Die von der Stadt Winterberg in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH (WFG) entsandten Vertreter werden angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFG den Änderungen des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

zu 1: einstimmig

zu 2: einstimmig

Punkt 5.2: Änderung der Gesellschaftsverträge der Westfalen Tarif GmbH und der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH 031/2025

Beschluss: Der Rat der Stadt Winterberg stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Gesellschaftsverträge der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH und der Westfalen-Tarif GmbH entsprechend der Darstellung in den Anlagen 1 und 2 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5.3: Gründung eines kommunalen Unternehmens und Beteiligung an einem Unternehmensverbund mit einem Unternehmen der Energiewirtschaft zur Erzeugung regenerativer Energien 020/2025

hier: Bericht zum Stand der Unternehmensgründung und Änderungen des bisher vorliegenden Entwurfs des Gesell-

schaftsvertrages der Erneuerbare Energien Hochsauerlandkreis GmbH (EEH) sowie Grundsatzenscheidung zum Beitritt durch die Stadt Winterberg Bürgermeister Michael Beckmann führt einleitend in die Thematik ein, und weist darauf hin, dass der strategische Partner der zu gründenden EEH, die RWE, weiterhin in intensiven Verhandlungen mit Eigentümern von Flächen in den seitens der Bezirksregierung in Winterberg ausgewiesenen Windenergiebereichen sei. In der nachfolgenden Diskussion wurden u.a. folgende Aspekte angesprochen:

- Unzufriedenheit mit dem Vorgehen der RWE
- Absicherung für die Stadt, falls die Stadtwerke Energie sich nicht die Flächen sichern könne, um zumindest an der EEH finanziell zu partizipieren
- Mögliche Ausstiegsszenarien falls weitere Städte nicht beitreten und die RWE auf den städtischen Flächen nicht zum Zuge komme

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss: Der Rat der Stadt Winterberg hält an seinen Beschlüssen vom 29.08.2024 nach erfolgter Beratung der Verwaltungsvorlage 099/2024 fest und beschließt, sich an der Erneuerbare Energien Hochsauerlandkreis GmbH (EEH) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 6: Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur

Punkt 6.1: 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Postteich“ in Winterberg - Auswertung Offenlage - Satzungsbeschluss 032/2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg fasst folgende Beschlüsse:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.
2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

3. Der Rat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 7 GO NRW die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Postteich“ in Winterberg, bestehend aus dem Planentwurf und der Begründung, als Satzung. Auf die beigefügten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen den Beteiligten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1: einstimmig

zu 2: einstimmig

zu 3: einstimmig

zu 4: einstimmig

Punkt 7: Mitteilungen und Anfragen

Punkt 7.1:

Mitteilung 1

Bürgermeister Michael Beckmann stellt dem Rat der Stadt Winterberg Adolf Scheuermann als neuen Fachbereichsleiter für den Fachbereich 4 Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur, vor, der seinen Dienst bei der Stadt Winterberg zum 01.04.2025 angetreten habe. Im weiteren Verlauf stellt sich Herr Scheuermann persönlich vor und berichtet über seinen bisherigen beruflichen Werdegang. Dir Fraktionen wünschen Herrn Scheuermann einen guten Start und eine gute Hand.

Punkt 7.2:

Mitteilung 2

Bürgermeister Michael Beckmann berichtet, dass ebenfalls zum 01.04.2025 Herr Stefan Kreher den Fachbereich 4, Sachgebiet Tiefbau, verstärkt habe. Herr Kreher werde sich schwerpunktmäßig um die Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken & Stützmauern im Stadtgebiet kümmern.

Punkt 7.3:

Mitteilung 3

Fachbereichsleiterin Rabea Kappen gibt die Neuanmeldungen an den Schulen im Stadtgebiet Winterberg bekannt. Grundschule Niedersfeld: 29 Anmeldungen Grundschule Winterberg: 57 Anmeldungen Grundschule Siedlinghausen: 41 Anmeldungen Sekundarschule: 61 Anmeldungen Gymnasium: 81 Anmeldungen

Punkt 7.4:

Mitteilung 4

Fachbereichsleiterin Rabea Kappen berichtet, dass nachdem die ursprüngliche Höhe der PV-Fördermittel der Stadt Winterberg ausgeschöpft seien, es noch 18 offene PV-Förderanträge gebe mit einem Gesamtvolumen von ca. 12.000 € und man diese noch zur Verfügung stellen könne. Der Rat nimmt den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7.5:

Mitteilung 5

Fachbereichsleiterin Rabea Kappen informiert über den bevorstehenden Seniorennachmittag am 25.05.2025 und bittet die Ratsmitglieder auch dieses Jahr wieder um Unterstützung bei der Bewirtung der Senioren.

Punkt 7.6:

Mitteilung 6

Fachbereichsleiter Bastian Östreich berichtet zum aktuellen Stand des Grundstücks Am Waltenberg 62. So sei das bisherige Angebot der Investoren nicht auf Zustimmung im politischen Raum gestoßen und daher nicht weiterverfolgt worden. Nunmehr liege ein neues Angebot vor, welches für die Beratung in den politischen Gremien entsprechend aufbereitet werde.

Punkt 7.7:

Mitteilung 7

Fachberichtsleiter Joachim Sögtrop berichtet, dass am Vormittag das Treffen aller Ordnungsämter beim Hochsauerlandkreis in Meschede stattgefunden habe. Ein Thema sei dabei das Abbrennen der Osterfeuer gewesen. Eine generelle Absage zum Schutz

des Waldes sei grundsätzlich möglich und Aufgabe des Landesbetriebes Wald und Holz. Diese werde es aber aller Voraussicht nach nicht geben. Osterfeuer seien als Brauchtumsfeuer per Gesetz erlaubt. Aus Gründen der Gefahrenabwehr könnten die Kommunen tätig werden. Allerdings gebe es verlässliche Wetterberichte bekanntlich nur drei Tage nach vorne betrachtet. Von daher würden alle Kommunen mit ihren jeweiligen Feuerwehren Mitte der KW 16 die Lage bewerten

Punkt 7.8:

Anfrage 1

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion erkundigt sich nach der Bezahlkarte für Flüchtlinge in Winterberg. Bürgermeister Michael Beckmann erklärt, dass es seit dem 24.03.25 eine Durchführungsverordnung gebe. Danach müsste der Rat eine Entscheidung treffen, wenn die Stadt sich gegen eine Einführung der Bezahlkarte ausspreche. Der Rat der Stadt Winterberg habe die Verwaltung in der Sitzung des Rates am 30.01.2025 beauftragt, die Bezahlkarte einzuführen. Insofern sei kein weiterer Beschluss notwendig.

Punkt 7.9:

Anfrage 2

Der CDU-Fraktionsvorsitzende erkundigt sich weiter, ob die Verkehrs- und Parksituation in der Ursulinstraße geprüft wurde. Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop berichtet, dass man Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet habe, diese aber neu bewertet werden müssen im Licht der nun beschlossenen Baumaßnahmen am Gymnasium Winterberg. Ein CDU-Ratsmitglied aus Winterberg führt aus, dass er regelmäßig über die Verkehrs- und Parkproblematik durch die Anwohner der Ursulinstraße informiert werde und das Anliegen der Bürger dringlich sei. Bürgermeister Michael Beckmann hält daher einen Ortstermin für sinnvoll, der zeitnah organisiert werde.

Punkt 7.10:

Anfrage 3

Ein SPD-Ratsmitglied aus Winterberg fragt, ob der alte Sportplatz am Gymnasium Winterberg für weitere Parkflächen genutzt werden könne. Bürgermeister Michael Beckmann berichtet, man habe die Möglichkeit mit Herrn Cappel, dem Schulleiter des Gymnasiums, besprochen. Die Fläche müsse weiterhin der Schule zur Verfügung stehen, weitere Parkflächen könnten dort nicht entstehen. Man sei im Gespräch mit Flächeneigentümern in der direkten Nachbarschaft, um eine Lösung herbei zu führen.

Punkt 7.11:

Anfrage 4

Ein Ratsmitglied der CDU aus Niedersfeld spricht den Zustand der Lautsprecheranlage auf dem Friedhof in Niedersfeld an. Fachbereichsleiter Bastian Östreich führt aus, dass man hier das Stadtgebiet insgesamt betrachten werde, da die Technik bei Beerdigungen durch die Bestattungsunternehmen gestellt würde.

Punkt 7.12:

Anfrage 5

Dasselbe Ratsmitglied erkundigt sich ebenfalls, ob der Betreiber des Nettos in Niedersfeld dazu aufgefordert werden könne, den Parkplatz sauber zu halten. Die nähere Umgebung um den Netto sei negativ bei der „Aktion saubere Landschaft“ aufgefallen. Fachbereichsleiter Bastian Östreich erklärt, es sei die Pflicht des Betreibers, sich um den Müll seiner Kundschaft zu kümmern und man werde mit ihm Kontakt aufnehmen.

Punkt 7.13:

Anfrage 6

Ein FDP-Ratsmitglied aus Winterberg erkundigt sich, ob man die Einbahnstraßenreglung im Stadtgebiet einen Monat früher beenden könne. Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop berichtet, dass es dazu eine verkehrsrechtliche Anordnung gebe, man dies für die Zukunft aber prüfen werde.

Bürgermeister Michael Beckmann schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Michael Beckmann
Bürgermeister
Carina Cappel
Schriftführerin

Ende: Aus den städtischen Gremien



Niedersfelder Schützenfest über Fronleichnam, Kaiserschießen über Pfingsten



Jüngschützenpaar 2024/25: Phil Klaner & Pauline Zöllner



**Blumen
Langer**

*floristik
im trend*

*Allen ein
schönes
Schützenfest!*

- Dekorationen
- innen & außen
- Pflanzen & Gefäße
- Events / Hochzeiten

Ruhrstraße 38
5995 Niedersfeld
Tel. 02985 / 90 89 203

In mittlerweile schon kleiner Tradition, feiern die Niedersfelder Hitten bereits zum vierten Mal ihr Hochfest über den religiösen Feiertag. In diesem Jahr vom Mittwoch, 18., bis Freitag, 20. Juni.

Der Auftakt der Festivitäten erfolgte bereits mit dem Kaiserschießen am Pfingstsonntag, somit kann das Niedersfelder Schützenvolk noch einmal kurz durchschnaufen, bevor mit dem diesjährigen Schützenfest das eigentliche Highlight vor der Tür steht. Am Mittwoch, 18. Juni, 17:30 Uhr, heißt der erste offizielle Programmmpunkt Antreten vor der Schützenhalle. In



Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg

Tel.: 02981 1273
info@malerleber.de
www.malerleber.de



BODENBELÄGE

• robust & schön

**INDIVIDUELLE
RAUMGESTALTUNG**

vielseitig • kreativ • leistungsstark



VIEL SPASS

beim Schützenfest!



WANDGESTALTUNG

• dekorativ & vielseitig



SCHÜTZENFEST IN NIEDERSFELD

guter Tradition marschieren die Niedersfelder Schützenbrüder mit Ihrem Schützenkönig Nils Buschmann Richtung St. Agatha Kirche um die Festivitäten mit einem Gottesdienst getreu dem Motto Glaube, Sitte, Heimat zu eröffnen (Beginn ca. 18:30 Uhr). Hier wird auch die Festmusik Eintracht Olsberg bereits mit von der Partie sein und dem Festakt den gebührenden Rahmen verleihen. Anschließend sammelt sich der

Schützenzug erneut, um den Rückmarsch zur festlich geschmückten Dorfhalle anzutreten. Dort freut sich der Vorstand die befreundeten Schützenvereine aber auch alle weiteren angereisten Gäste und Freunde zu begrüßen. Im Verlauf des Abends sorgt auch die BigBand „TakeTen“ der Olsberger Blasmusik wieder dafür, dass der Stimmung keinen Abbruch getan wird und bis tief in die Nacht ausgelassen gefeiert

werden kann. Der zweite Festtag steht dann wieder ganz im Zeichen der Majestäten. Zum einen natürlich, für den aktuellen Niedersfelder Würdenträger, Schützenkönig Nils Buschmann. Zum anderen werden in diesem Jahr insgesamt fünf Jubilare das Fest begleiten. Von 25 bis 70 Jahre Jubiläum ist erfreulicherweise alles vertreten. Die Protagonisten haben sich dazu entschieden, alle ge-

meinsam am Hotel Niedersfeld vom Schützenzug in Empfang genommen zu werden. Ebenfalls Teil des großen Umzugs wird selbstverständlich auch Jungschützenkönig Phil Klaner mit seiner Königin Pauline Zöllner sein sowie Kinderkönigspaar Jaden Palushaj mit Johanna Simon. Zu Beginn werden sich die Schützenbrüder wie üblich zum Antreten an der Schützenhalle einfinden. In diesem Jahr wird dies bereits um



Kalli und Claudia Isken



Friedhelm und Rosemarie Schneider

6er Körner-Tüte
nur **5,10€**

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

TUSS BUS
Omnibustouristik - Mietwagen - Krankentransporte

**Wir wünschen allen
ein schönes
Schützenfest!**

Kampstraße 12
Winterberg-Niedersfeld
Telefon 02985 262
info@tussbus.de
www.tussbus.de

SCHÜTZENFEST IN NIEDERSFELD



Nils Buschmann



Friedbert und Walburga Hennecke

13:30 Uhr der Fall sein, da der Terminplan am Schützenfest-Donnerstag äußerst vollgepackt ist. Musikalisch wird der Schützenzug neben der Olsberger Festmusik, ebenfalls von der heimischen Blasmusik Nieders-

feld und dem Spielmannszug Allagen begleitet, der am Abend ein weiteres Mal in Erscheinung treten wird. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall. Das erste Ziel des festlichen Umzugs wird der regierende



Hubert und Bärbel Schmidt



AUTO & ZWEIRAD MEISTERBETRIEB

*Wir wünschen allen
schöne, sonnige
Schützenfesttage!*

RUHRSTRASSE 69, 59955 WINTERBERG
TELEFON 02985 - 969892

Autohaus

Trippen

Kraftfahrzeuge
Reparaturwerkstatt
Fahrzeugpflege

Niedersfeld | Ruhrstraße 12b
59955 Winterberg
Telefon (0 29 85) 2 68
Telefax (0 29 85) 2 27
Autohaus-Trippen@t-online.de

**Viel Spaß auf dem
Schützenfest!**



*Wir wünschen schöne
Schützenfesttage!*



Schnorbus
Malerbetrieb

Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
Fax: 0 29 81 / 92 87 39

www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de

**Wir wünschen allen ein
schönes Schützenfest!**

Dönekes
ambulant

Wir beraten, unterstützen und pflegen - ganz persönlich.

Tagespflege

Ambulanter Pflegedienst

Verhinderungspflege

Medizinische Versorgung

Wundversorgung

Teil-tägliche Pflege

Beratung nach § 37.2

Hauswirtschaft

Schulung für pflegende Angehörige

Beratung zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Niedersfeld • 029 85 368 99 75
info@tagespflege-niedersfeld.de

www.doenekes-pflege.de



SCHÜTZENFEST IN NIEDERSFELD



Otto Mantel und Marlies Isken

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

KREVET 
ELEKTROINSTALLATION
Beratung • Planung • Ausführung



59955 Winterberg, Am Waltenberg 10
Telefon 02981/1828
service@elektro-krevet.de

HairFeeling
Kai Padberg

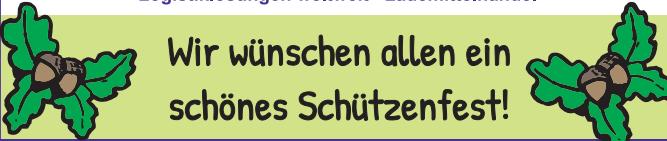


Unser Team wünscht allen ein sonniges
und harmonisches Schützenfest!

Hildfelder Str. 37 | 59955 Winterberg-Hildfeld
Tel. 02985-1046 [f](#) [g](#) hairfeeling_kaipadberg

BNT Spedition

Sonderfahrten Kurierfahrten Expressfahrten Transporte von S - XXL
Logistiklösungen weltweit Lademittelhandel



BNT Spedition GmbH | Im Stein 2 | D-59955 Winterberg
Telefon: 0 29 85 / 97 96 92-0 | Telefax: 0 29 85 / 97 96 92-9
E-Mail: info@bnt-spedition.de

24-Std.-Service

Schützenkönig Nils Buschmann sein. Sicherlich wird auch bei ihm der Herzschlag steigen, sobald er die ersten feierlichen Töne vernimmt. Feierlich wird er samt seinem Hofstaat vom Festzug in Empfang genommen. Zusammen geht es nun Richtung Hotel Niedersfeld. Auch hier möchte man den Königen und Königinnen aus vergangenen Tagen seinen Respekt zollen und mit ihnen diesen besonderen Tag feiern. Sobald der Festzug vollständig ist, kann der Verein den Gästen und Freunden endlich seinen König mit Hofstaat und Jubilaren präsentieren. Auf dem Weg durch Niedersfeld wird mit Demut alljährlich wieder ein Stopp am Kriegerdenkmal gemacht und aller Verstorbenen zu Ehren ein Kranz niedergelegt. Anschließend heißt es Rückkehr Richtung Dorfhalle. Nach einer kurzen Verschnaufpause stehen zunächst die Ehrungen für langjährige Mitglieder, verdiente Vorstandsmitglieder und die Jubilare auf dem Programm. Es folgen mit dem Königs- und Kindertanz direkt die nächsten Höhepunkte. Damit soll der zweite Festtag aber noch nicht sein offizielles Ende finden. In Anerkennung für den scheidenden

Kaiser Andreas Hümmecke marschieren die Schützenbrüder mit ihren Musikvereinen und der örtlichen Feuerwehr gemeinsam auf den benachbarten St. Agatha Platz. Dort wird der scheidende Kaiser mit dem großen Zapfenstreich noch einmal festlich verabschiedet. Der Rest des Abends steht dann wieder ganz im Zeichen der Feierlichkeiten, ehe der letzte Schützenfesttag bereits erreicht ist. Der startet für das Niedersfelder Schützenvolk wie gewohnt mit dem Antreten um 9 Uhr am Hotel Niedersfeld. Gemeinsam wird der Weg Richtung Schießstätte „im Stein“ beschritten. Es gilt, einen Nachfolger für König Nils Buschmann zu finden. Zunächst möchten die Jungschützen allerdings Jugendkönig Phil Klaner beerben. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass auch das Jugendschießen dem folgenden Königsschießen an Spannung kaum nachsteht, früh kommen lohnt sich also. Sobald der neue Regent der Jungschützen ermittelt wurde, geht es ohne große Pause direkt weiter mit dem großen Vogelschießen. Es bleibt wie immer abzuwarten, welcher Schütze den richtigen Willen und die geforderte Treffsicherheit an den Tag legt,



Kinderkönigspaar: Jaden Palushaj & Johanna Simon

SCHÜTZENFEST IN NIEDERSFELD

Treppen & Metallbau Schröder

Unser Werkstatt-Team wünscht allen ein schönes Schützenfest!

Stahltreppen & Geländer für Innen und Außen
Schlosserarbeiten · Reparaturen · Design

Am Eschenberg 14 · 59955 Niedersfeld
0 2985 / 90 83 51 · 0 170 539 39 94
metallbau-schroeder@t-online.de



Allen Niedersfeldern und Gästen ein schönes Schützenfest!

Björn Borgmann



Heizung, Sanitär, Solar,
Holz- und Pelettheitung,
Wärmepumpen

Am Hagen 24
59955 Winterberg
Handy: 0171 55 33 001
Fax: 02985 / 17 58
E-Mail: Bjoernborgmann@freenet.de

um sich neuer Schützenkönig von Niedersfeld nennen zu können. Mit der Proklamation werden die neuen Majestäten im Stein noch in ihre neuen Ämter gehoben, ehe die Feierlichkeiten ausgelassen weiter gehen können. Am Abend heißt es für die Niedersfelder trotzdem noch einmal hübsch machen, schließlich möchte man dem Schützenvolk das neue Jugend- und Königspaar präsentieren. Gegen 20 Uhr wird auch die Tanzfläche ein weiteres Mal vom Schützenvolk belagert, denn mit dem Königstanz steht noch einmal ein besonderes Highlight für die großen Gäste und mit dem Kindertanz für die kleinen Gäste auf dem Programm. Zum Abschluss macht die Festgemeinde ein letztes Mal die Nacht zum Tag, ehe man wieder ein Jahr auf sein Hochfest warten muss.

Der Vorstand der St. Hubertus Schützenbruderschaft blickt dem Fest voller Vorfreude entgegen und freut sich auf alle Freunde und Gäste, die den Weg nach Niedersfeld finden.



www.niedersfeld.info

SCHÜTZENFEST IN NIEDERSFELD

FRONLEICHNAM

18.-20. JUNI 2025

PFINGSTSAMSTAG KAISERSCHIESSEN



16:00 Uhr

Samstag, 7. Juni

Kaiserschießen im Stein



17:30 Uhr

Mittwoch, 18. Juni

Antreten an der Schützenhalle

18:30 Uhr

Schützenmesse in der Kirche

20:00 Uhr

Festauftakt / Tanz



13:30 Uhr

Donnerstag, 19. Juni

Antreten an der Schützenhalle, Festzug



17:00 Uhr

Abholen des Königs

17:30 Uhr

Abholen der Jubelpaare am Hotel Niedersfeld

20:30 Uhr

Ehrungen in der Schützenhalle

Königs- und Kindertanz

Großer Zapfenstreich

anschließend Party



9:00 Uhr

Freitag, 20. Juni

Antreten am Hotel Niedersfeld

zum Vogelschießen im Stein

Jugendschießen, anschließend Vogelschießen

18:30 Uhr

Antreten an der Schützenhalle, Festzug



Königs- und Kindertanz

anschließend Party

AN ALLEN TAGEN:
EINTRITT FREI !!!



Festmusik: Musikverein Eintracht Olsberg
Blasorchester & Partyband Take Ten

30 Jahre DRK KiTa Winterberg: Großes Jubiläumsfest



Die DRK KiTa Winterberg feiert ihr 30-jähriges Bestehen.

Die DRK Kindertageseinrichtung Winterberg feiert ihr 30-jähriges Bestehen und lädt alle Familien, Freunde und Interessierte herzlich zum großen Jubiläumsfest ein.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 29. Juni, von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Kita statt.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Highlights: Neben einer Hüpfburg und einer Modeschau können Kinder und Erwachsene das Ehrenamt des DRK kennenlernen, die Feuerwehr entdecken und dem Kinderchor lauschen. Auch Kooperationspartner der Einrichtung präsentieren spannende Aktionen. Zudem gibt es Einblicke in die pädagogische Arbeit der Kita. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die DRK KiTa Winterberg ist seit

30 Jahren ein fester Bestandteil der Winterberger Gemeinschaft und betreut aktuell 125 Kinder. Als Familienzentrum unterstützt sie Familien weit über die reine Betreuung hinaus und arbeitet eng mit verschiedenen Partnern wie Logopäden, Motopäden, Ergotherapeuten und Organisationen in Winterberg zusammen.

„Wir freuen uns auf ein buntes und fröhliches Fest mit allen Besuchern und darauf, gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern“, so Anke Schmidt, Einrichtungsleitung der DRK Kindertageseinrichtung Winterberg.

Kontakt für Rückfragen:

Anke Schmidt
Einrichtungsleitung DRK Kindertageseinrichtung Winterberg
Tel: 02981 929480
E-Mail: kiga-winterberg@drk-brilon.de

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Fronleichnam) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 26)
Mi., 18.06.2025 / 10 Uhr

RAUTENBERG
MEDIA

Hildfeld feiert eine erfolgreiche Schützenfestwoche



Königspaar Alexander und Janina Fabick

Eine spannende, stimmungsvolle und äußerst erfolgreiche Schützenfestwoche erlebten die Hildfelder und die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft. Bei insgesamt vier Vogelschießen, begleitet von einem festlich geschmückten Festzug und zahlreichen gut gelaunten Gästen, wurde ausgelassen gefeiert.

Alexander Fabick neuer König der Hildfelder Schützen

Zum Höhepunkt des Festes holte Alexander Fabick mit dem 233. Schuss den Vogel aus dem Kugelfang und wurde damit neuer Schützenkönig. An seiner Seite regiert er mit seiner Ehefrau Janina Fabick für das kommende Jahr das Hildfelder Schützenvolk. Noah Wernert wurde Vizekönig.

Jungschützen und Kaiser ermittelt

Bei den Jungschützen setzte sich Ben Drilling mit dem 181. Schuss durch. Zusammen mit Leni Börner

bildet er das neue Jungschützenkönigspaar.

Ein besonderes Highlight war das Kaiserschießen an dem insgesamt 43 ehemalige Könige teilnahmen. Silas Kemper sicherte sich mit dem 309. Schuss den Titel des neuen Schützenkaisers.

Frauenvogelschießen mit großer Beteiligung

Auch das Frauenvogelschießen fand großen Anklang: 43 ehemalige Königinnen und Frauen aus dem Dorf nahmen teil. Annika Hermann bewies Zielsicherheit und holte mit dem 408. Schuss den hölzernen Vogel von der Stange. Sie trägt nun stolz den Titel der ersten Hildfeld-Königin. Die Schützenbruderschaft bedankt sich herzlich bei der gesamten Dorfgemeinschaft, allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Sponsoren für die großartige Unterstützung und allen Gästen für das gelungene, gemeinschaftliche Fest.



Jungschützenkönigspaar Ben Drilling und Leni Börner



Schützenkaiser Silas Kemper



Grönebacher Schützenfest vom 21. bis 23. Juni mit Kaiserschießen

Nachfolger von Königspaar Thorsten und Daniela Stahlschmidt gesucht - Großer Zapfenstreich für scheidendes und neues Kaiserpaar am Samstag Abend



Kaiserpaar 2012-2025: Udo & Simone Kießler

Der St. Hubertus Schützenverein Grönebach feiert sein diesjähriges Schützenfest vom 21. bis 23. Juni. Die Regentschaft über die Schützen hat seit dem vergangenen Jahr König Thorsten Stahlschmidt mit seiner Königin Ehefrau Daniela. Über die Grönebacher Jungschützen regiert Jungschützenkönig Luca Peters. Alle Bürger des Dorfes und Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen. In diesem Jahr ist die Festfolge durch das Kaiserschießen und den Großen Zapfenstreich verändert. Die Ständchen für das Königspaar

und die Jubilare finden bereits am Freitagabend durch den Musikverein Medelon statt und werden das Dorf mit Blasmusikklang auf das Fest einstimmen. Antreten der Schützen am Samstag ist dann bereits um 14 Uhr an der Schützenhalle. Im Festzug werden neben dem amtierenden König und Jungschützenkönig auch der noch amtierende Kaiser Udo Kießler abgeholt. Das Schützenhochamt auf dem Lambertusplatz wird von Präses Pastor Lipinski gefeiert und vom Musikverein Medelon mitgestaltet. Im

Anschluss marschiert der Festzug zur Schützenhalle, um dort ab 16 Uhr mit der Ermittlung des neuen Kaisers zu beginnen. Teilnahmeberechtigt sind hierbei 43 Majestäten der letzten Jahre. An ein spannendes Vogelschießen schließt sich um 19 Uhr der Große Zapfenstreich zu Ehren des scheidenden Kaiserpaars Udo und Simone Kießler und des neuen Kaisers bzw. Kaiserpaars an. Mit dem abschließenden Einmarsch in die Schützenhalle startet dann für alle der erste Festabend um mit vielen Grönebacherinnen und

Grönebachern, den benachbarten Schützenvereinen und zahlreichen Gästen zu feiern.

Der Sonntag beginnt ebenfalls in leicht geänderter Weise dieses Jahr bereits um 13 Uhr mit dem Platzkonzert der Musikvereine in der Dorfmitte. Um 13:30 Uhr ist Antreten zum großen Festzug mit Abholen des neuen Kaisers bzw. Kaiserpaars und des amtierenden Königspaares Thorsten und Daniela Stahlschmidt. Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal spricht zu den Musikern, Schützenbrüdern, Majestäten und Gästen der



Wir wünschen schöne Schützenfesttage!

Schnorbus
Malerbetrieb

www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de

Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
Fax: 0 29 81 / 92 87 39

FRANK BEULEN

Heizöl · Diesel · Pellets

MEDEBACH
Tel. 02982-41254

HALLENBERG
Tel. 02984-610



SCHÜTZENFEST IN GRÖNEBACH

S

H

HairFeeling

Kai Padberg

O

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 8.30 - 18.00 Uhr

Do: 8.30 - 19.00 Uhr

Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

U

Unser Team wünscht allen ein sonniges und harmonisches Schützenfest!

H

Hildfelder Str. 37 | 59955 Winterberg-Hildfeld

Tel. 02985-1046

F
hairfeeling_kaipadberg

Präses des Vereins Pastor Lipinski. Nach Königs- und Kindertanz in der Schützenhalle findet gegen 17:30 Uhr das Vogelschießen der Jungschützen statt; mit anschließender Proklamation des Nachfolgers von Luca Peters. An die Proklamation schließt sich gegen 21 Uhr der Tanz des amtierenden Königspaares und der ehemaligen Königspare an.

Am Montagmorgen steht dann das Vogelschießen als Höhepunkt auf dem Programm. Um 9 Uhr ist Antritt am Pfarrheim in der Dorf-



Jungschützenkönig: Luca Peters

mitte zum Abholen des Königs und des neuen Jungschützenkönigs, danach gemeinsames Frühstück der Schützen und Vogelschießen. Anschließend finden die feierliche Proklamation des neuen Königspaares, sowie die Ehrungen von Jubilaren und langjährigen Mitgliedern statt.

Vor 50 Jahren regierten über die Grönebacher Schützen Heinz und Anni Fresen. Beide sind bereits verstorben. Ihr 40-jähriges Regentschaftsjubiläum feiern in diesem Jahr Josef und Edeltraud Kretet, sie waren im Jahr 1985/86 das Grönebacher Königspaar. Und ihr 25-jähriges Jubiläum feiern Gisbert und Elfriede Eickler, die das erste Königspaar des neuen Jahrtausends waren.

Am Montagabend treten die Schützen um 17:30 Uhr zum letzten Festzug des diesjährigen Schützenfestes an, um das neue Königspaar abzuholen und den Zuschauern zu präsentieren. An-

Schützenfest in Grönebach

21. bis 23.
Juni 2025



Samstag, 21. Juni

- 14:00 Uhr
Festzug mit Abholen des Königs und Kaisers
- 15:00 Uhr
Schützenhochamt auf dem Lambertusplatz
- 16:00 Uhr
Kaiserschießen
- 19:00 Uhr
Zapfenstreich mit Proklamation des neuen Kaisers / Kaiserpaars auf dem Schützenplatz
- 21:00 Uhr
Eröffnungstanz des Kaiserpaars

Sonntag, 22. Juni

- 13:00 Uhr
Platzkonzert in der Dorfmitte
- 13:30 Uhr
Großer Festzug mit Gefallenenehrung und Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 16:00 Uhr
Königstanz und Kindertanz
- 17:30 Uhr
Vogelschießen der Jungschützen
anschl. Krönung des Jungschützenkönigs, danach Tanz und Unterhaltung
- 21:00 Uhr
Tanz des amtierenden und der ehemaligen Königspare

Montag, 23. Juni

- 9:00 Uhr
Festzug anschl. Schützenfrühstück, danach Vogelschießen
- 12:30 Uhr
Königsproklamation und Ehrung der Jubilare
- 17:30 Uhr
Festzug mit Abholen des neuen Königspaares
anschl. Königstanz und Kindertanz, danach Tanz und Unterhaltung in der Schützenhalle



Festwirt: Oberkirchener Schank GbR, Schmalenberg | Küche: Steffes Hof, Ball Berleburg



VELTINS



50-jähriges Jubelpaar: Heinz (†) und Anni (†) Fresen

SCHÜTZENFEST IN GRÖNEBACH



Königspaar: Thorsten und Daniela Stahlschmidt

schließend ist Königs- und Kindertanz sowie Festball in der Schützenhalle.

Die Festmusik wird in bewährter Art und Weise vom Musikverein Medelon ausgeführt; unterstützt wird er an allen Tagen vom Spielmannszug Grönebach. Mit der Oberkirchener Schank GbR und Landgasthof Steffes Hof setzen die

Grönebacher Schützen auch an der Theke und in der Küche auf bewährte Partner.

Der Vorstand erwartet von allen Schützen die Teilnahme an den Festzügen, der Schützenmesse sowie am Vogelschießen und freut sich auf ein harmonisches Schützenfest mit allen Grönebachern und Gästen aus nah und fern.



40-jähriges Jubelpaar: Josef und Edeltraud Krevet



25-jähriges Jubelpaar: Gisbert und Elfriede Eickler

TUSS BUS
Omnibustouristik - Mietwagen - Krankentransporte

Wir wünschen allen
ein schönes
Schützenfest!

Kampstraße 12
Winterberg-Niedersfeld
Telefon 02985 262
info@tussbus.de
www.tussbus.de

A blue double-decker bus with the 'TUSS BUS' logo on the side. The bus is parked on a paved area.

Allen Schützenbrüdern und Gästen wünschen
wir sonnige und gesellige Schützenfesttage!

A golden teapot with a long handle and a small label that reads 'Isidorus'. Next to it is a logo for 'Isidorus Teehaus' featuring a stylized tree and the text 'Isidorus Teehaus'.

Haus Isidorus, Küstelbergerstraße 5, Grönebach

Two bottles of Veltins Pilsener beer are displayed side-by-side. The bottles are decorated with small silver medals and ribbons.

Mit uns
kann man
Feste feiern!

GETRÄNKE
H.O. JÄGER
Getränke ▲ Logistik ▲ Veranstaltungen
Tel. 05632 6655
www.getraenke-jaeger.de

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

KREVET
ELEKTROINSTALLATION
Beratung • Planung • Ausführung

A yellow square logo with a red stylized 'K' or 'E' shape inside.

59955 Winterberg, Am Waltenberg 10
Telefon 02981/1828
service@elektro-krevet.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
18.06.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Natalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media, 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung, namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages **HBV** in Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von
Sonderpublikationen, die meist im Bogen-
druck/Bilderdrukpapiere hergestellt werden.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> SOMMER-ANGEBOT

<< Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Ankauf von:

Trödel, bis hin zu Hausauflösungen & Entrümpelungen, Nachlässe. Schmuck, Uhren, Münzen, Militäria WK1 WK2, Porzellan & vieles mehr, Einfach alles anbieten. Ein Anruf, der sich lohnt. Tel: 02241 9053724. Mirkos

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



AUSFLUGSTOUREN RASTEN

DURCHATMEN. BEWEGEN. LEBEN.



WANDERN

FREE YOUR MIND.

Schlossberg-Alm - Hausgemachtes & mehr



Die Schlossberg-Alm mit großer Sonnenterrasse

Willkommen an der Schlossberg Alm in Küstelberg. Unsere Öffnungszeiten im Juni & Juli freitags bis sonntags, sowie an allen Feier- und Brückentagen von 11:00 - 18:30 Uhr, nach Anfrage und Wetter auch länger. Wir verwöhnen Euch mit Altbekanntem und wechselnden hausgemachten Tagesgerichten.

Hausgemachtes & Gemütlichkeit

Etwas Leckeres zu essen, wie Spieß- oder Krustenbraten, Gulasch oder Rouladen, Gemütlichkeit, Sitzplatz im Grünen, kalte Getränke, rustikale Atmosphäre und zünftige Hintergrundmusik. Einen Platz zum Entspannen und Erholen. Im Sommer gibt es wieder unsere Sommergeküche, wie bunte Salatteller, Omelette oder Garnelenpfanne. Dazu empfehlen wir Aperol, Lillet White Berry, Grauer Burgunder oder König Ludwig Dunkel- oder Weizenbier, Warsteiner Radler naturtrüb oder Pils. Unsere Klassiker, wie Schnitzel, Krüstchen, Hamburger und Käsespätzle sind auch wieder im Angebot sowie ein paar vegetarische und vegane Gerichte. Bei uns gibt es Apfelfrühstück und Kaiserschmarrn, hausgemachte Waffeln und Apfel- oder Käsekuchen. Alle Speisen werden frisch zubereitet und es gibt natürlich eine Auswahl an veganen oder vegetarischen Gerichten.

Almhütten

Und wenn das Wetter für draußen nicht ganz so gut passt, bieten unsere tollen Almhütten genau das richtige Platzangebot zum Verweilen. Unsere Almhütten bieten Platz von 4-12 Personen - so richtig gemütlich und kuschelig... Vier Almhütten gibt es insgesamt und jede hat ihren eigenen Namen und ist individuell ein-

gerichtet. Tischreservierungen sind online und telefonisch möglich.

Relaxen auf der Sonnenterrasse?

Einfach mal entspannen auf der großen Sonnenterrasse oder es sich bequem machen in einem unserer Liegestühle. Was will man mehr..? Vielleicht noch ein kühles Getränk und leckeren Snack - Einkehr in die Schlossberg Alm - einfach nur herrlich.

Neues Team Abenteuer - mobiler Business Crime Escape

Ein spannendes Escapesspiel für Gruppen von 20-60 Personen. Es geht um die Suche nach dem Agenten McGollister. Teams von 5-8 Personen begeben sich auf die Suche nach ihm. Jedes Team hat ein eigenes Headquarter und spielt in verschiedenen Stationen/Stadtteilen. Die Teams spielen gegeneinander und sehen Live den Punktestand der anderen Teams auf dem Bildschirm. Spielzeit 90 Minuten - schafft Ihr es



Action und Spannung- Business Escape an der Schlossberg-Alm

schneller? Mobiler Einsatz im Umkreis von 50 km.

Outdoor-Escape

Spannendes Abenteuerspiel für Familien, Freunde, Kollegen. Action mitten im Wald. Los geht es ab 4 Personen und 12 Jahren, Terminreservierung auf unserer Webseite out-

doorescape-winterberg.de. Beim Outdoor-Escape werdet Ihr in das Jahr 1858 bei einem „Raubüberfall am Schlossberg“ entführt. Als Handelsleute unterwegs auf der Heidenstraße werdet Ihr von Räubern überfallen. „Escape“ bedeutet Fluchtgenau das ist Euer Ziel. Eure Aufgabe ist es, Rätsel zu lösen, Geheimnisse zu lüften und Hinweise zu befolgen, bevor der Henker zuschlägt. Ein Team- eine Mission- 60 Minuten Zeit. Mehr Aktives findet Ihr auf unserer Webseite www.aktiv-im-sauerland.de

Wandern am Höhenflug und Bergweg - Ziel Schlossberg Alm

Jetzt ist es geschafft! - Ab sofort führt der Höhenflug sowie der Medebacher Bergweg direkt an der Schlossberg Alm vorbei, genauso wie der K1.

Rundwanderweg A4 - Der Schlossberg Rundweg ist wieder begehbar. Einmal rund um den Schlossberg, Einfache Strecke, 3,5 km, 45 Minuten.

Schlossberg-Alm

Ski- und Wanderhütte

Öffnungszeiten im Juni und Juli

Freitags bis Sonntags, sowie an allen Feier- und Brückentagen von 11.00 – 18.30 Uhr nach Anfrage und Wetter auch länger

NEU:

Business Crime Escape

Mobiler Einsatz im Umkreis von 50 km

- Grosse Sonnenterrasse
- Hausmannskost
- Grillbuffet
- bayerischer Hüttenabend









Am Skilift Schlossberg
59964 Medebach-Küstelberg
Tel. 02981-820336 (Büro)
Tel. 02981-3414 (Alm)
www.schlossbergalm.com

AUSFLUGSTOUREN RASTEN **WANDERN**

Wanderveranstaltungen vom 13. bis 26. Juni

Freitag, 13. Juni, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 13. Juni, 13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 13. Juni, 13:30 bis 16 Uhr

Spiritueller Sommer: „Sinne Wandern für die Seele - Besinnung in der Natur, Hallenberg-Hesborn

Anmeldung erforderlich bis zum 11. Juni bei Frau Müller, Tel. 02984 8710

Freitag, 13. Juni, 20:30 bis 22:30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

Freitag, 13. Juni, 21 bis 23 Uhr

Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 14. Juni, 10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 14. Juni, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hall-

lenberg

Samstag, 14. Juni, 13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 14. Juni, 14 bis 16 Uhr

Natur und Technik - Das Skigebiet im Sommer erkunden, Winterberg

Samstag, 14. Juni, 19 bis 21 Uhr

Kräuterwanderung: Wenn du mal in den sauerländischen Orient ein-

tauchen möchtest, Winterberg

Sonntag, 15. Juni, 10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 17. Juni, 10 bis 13 Uhr

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

Dienstag, 17. Juni, 10 bis 15 Uhr

Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

Dienstag, 17. Juni, 14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 18. Juni,

14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 19. Juni, 10 bis 13:30 Uhr

Geführte Überraschungswandern, Winterberg

Freitag, 20. Juni, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 20. Juni, 13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 20. Juni, 20:30 bis 22:30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

Samstag, 21. Juni, 10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 21. Juni, 10:30 bis 13:30 Uhr

Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern, Winterberg

Samstag, 21. Juni, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 21. Juni, 13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 21. Juni, 14 bis 15:30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 21. Juni,

14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Samstag, 21. Juni, 14 bis 16 Uhr

Historische Altstadtführung in Hallenberg

Samstag, 21. Juni, 18 bis 21:30 Uhr

Mittsommer auf der Hochheide und Clemensberg, Winterberg-Hildfeld

Sonntag, 22. Juni, 10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 24. Juni, 10 bis 13 Uhr

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

Dienstag, 24. Juni, 10 bis 15 Uhr

Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

Mittwoch, 25. Juni, 14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 26. Juni, 10 bis 13:30 Uhr

Geführte Überraschungswandern, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr

Biergarten

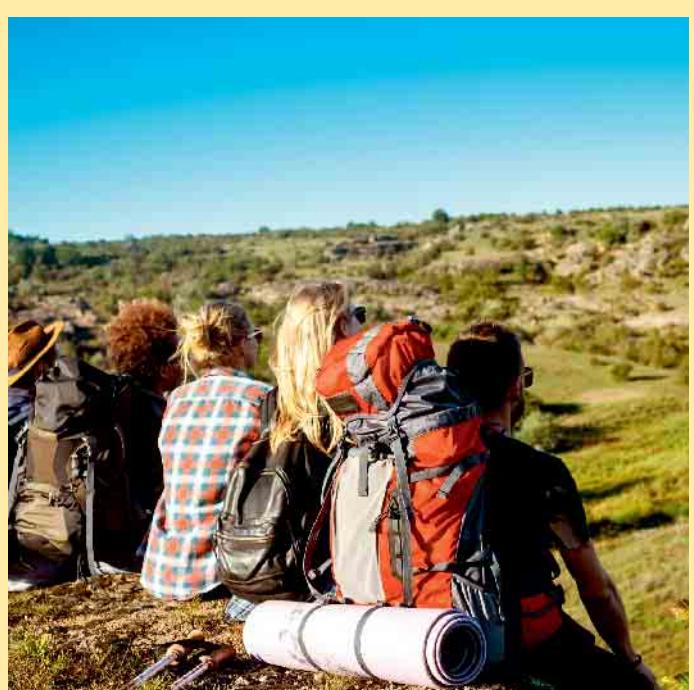
- ✓ Frische regionale Speisen
- ✓ Hüpfburg & Spielwiese
- ✓ Ideal für Familienwanderungen direkt am Rothaarsteig und Sauerland Höhenflug

Die urigste Skihütte Winterbergs!

Nordhangjause · In der Renau 10 / 11 · 59955 Winterberg
www.nordhangjause.de

Das Ausflugsziel am Kahlen Asten

Jause *überdachter Waldstrandkasten* *Naturspielplatz* *Lecker Kuchen* *Events mit Livemusik*



AUSFLUGSTOUREN RASTEN **WANDERN**

„Spritz“-Tour über den Rothaarsteig auf eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg



Die große Sonnenterrasse an der Schanze

Seit fast 100 Jahren prägt die St. Georg Sprungschanze die Skyline von Winterberg. Mitten im Skigebiet auf 734 m ü.M. findet ihr eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg. Mit unseren Spritz-Varianten aus der Sommerdrink-Karte schweift der Blick vom Kahlen Asten bis weit über Winterberg hinaus. Für die Kinder gibt's eine eigene Spielwelt mit Kugelbahnen und unserer großen Speil-Pistenwalze. In der noch jungen Gastronomie im Fuß der Schanze warten frisch gebackener Kuchen, Waffeln mit verschiedenen Toppings sowie eine ansprechende Auswahl an Speisen- auch in fleischlosen Varianten, wobei wir uns vom Streetfood-Style inspirieren lassen. Übrigens hat „Die Schanze“ jetzt auch freitags, samstags und an Feiertagen die Türen bis 21.00 Uhr geöffnet. Da empfiehlt sich dann unbedingt noch ein Sundowner auf

Eis- die gibt's natürlich auch in alkoholfreien Varianten. Von dort aus geht es weiter den Rothaarsteig entlang bis zum Schneewittchen-Haus. Wer mit dem Bike unterwegs ist, kann sich dort im Bikepark auf den verschiedenen Parcours ausprobieren. Ansonsten kann das komplette Equipment auch im Bike-Verleih vor Ort gemietet werden. Für die Kinder warten die Zwergeziegen, Schafe und Kaninchen in unserem Streichelzoo auf Eure Kleinen. Auf unserer Terrasse kann man aber auch ganz einfach dem Treiben nur zuschauen und an der Ostwand des Kahlen Asten vorbei den Blick in die Ferne schweifen lassen. Ein weiterer Blick in unsere Karte und schon zaubert unser

Küchenteam Euch auch noch etwas Leckeres auf den Teller. Damit Ihr bei größeren Gruppen auch ausreichend Platz habt, empfehlen wir eine rechtzeitige Reservierung.

Euer Kontakt zu uns:

Die Schanze
Herrlohweg 100
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9019
kontak@die-schanze.de

Öffnungszeiten
Täglich 11-18 Uhr Fr., Sa. und an Feiertagen bis 21 Uhr - Küche schließt eine Stunde früher.
Dienstag Ruhetag.



Im Streichelzoo des Schneewittchenhaus



Spritzige Aperol-Variationen an der Schanze



SCHNEEWITTCHEN HAUS

mit Streichelzoo
am Bike- und Kletterpark

KONTAKT@SCHNEEWITTCHENHAUS.DE
02981 425 9020
täglich 11-18:30

wiesenwirt.de



DIE SCHANZE

Beste Aussicht
über Winterberg

KONTAKT@DIE-SCHANZE.DE
02981 425 9019
täglich 11-18:00
Fr-So - 21 Uhr
Di - Ruhetag



Jetzt kann der Sommer kommen

Sichtschutzzäune und Balkongeländer von Tischlerei Holztec

Passend zur Sommerzeit ist die Tischlerei Holztec aus Medebach-Küstelberg der richtige Ansprechpartner in Sachen Sichtschutzelemente, Zaunelemente und Balkongeländer aus Holz und Kunststoff.

Bei einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten in Form und Farbe bleiben nahezu keine Wünsche offen und bei der Auswahl des Werkstoffes Kunststoff, entfällt der aufwendige Renovierungs- und Pflegeaufwand.

Sichtschutzzäune aus Kunststoff bieten auf der Terrasse und dem Balkon die Möglichkeit, die Privatsphäre auf attraktive Art zu schützen. Die Elemente können auf Wunsch als geschlossenes Element, teildurchsichtig mit „Rankschutzgitter“ oder auch in der Kombination mit satiniertem Glas, individuell nach ihren Bedürfnissen, auf Maß gefertigt werden und dienen natürlich auch als Windschutz. Ein großer Vorteil ist die auf Jahre bestehende Witterungsbeständigkeit bei einem Minimum an Pflege.

Alle Kunststoff-Elemente bestehen aus hochwertigstem PVC-Material in verschiedensten Farben und Dekoren. Made im Sauerland.

Auch die Gestaltung und Fertigung von Balkongeländern in Kunststoff kann in vielfältiger Weise mit Kunststoffprofilen in der Kombination mit Edelstahl und Glas von der Tischlerei Holztec geplant und hergestellt werden. Die Balkonverkleidungen sind ebenfalls aus hochwertigem PVC, witterungsbe-



Balkongeländer in Holzoptik



Heller Sichtschutz im Garten

ständig und langlebig. Die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten Ihres Balkons in der Kombination Kunststoffprofile, Glas und Edelstahl geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht. Lassen Sie sich von Tischlerei Holztec beraten. [BL]



Schöne Kombination eines Sichtschutzes mit Steinelementen



KREATIVITÄT UND QUALITÄT
AUS EINER HAND!

59964 Medebach-Küstelberg
Tel. 02981/90 88 35 • Mobil: 0175 599 40 40
info@tischlerei-holztec • www.tischlerei-holztec.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Fassadengestaltungen vom Malerbetrieb Schnorbus aus Winterberg-Züschen



Warme Fassaden-Farbgestaltung von Volimea

Die Fassade ist das Aushängeschild eines jeden Bauwerks und die Möglichkeiten der Farbgestaltung sind nahezu unendlich.

Der **Malerbetrieb Schnorbus aus Züschen** verleiht der Fassade mit Farben von Herbol oder Sikkens Individualität sowie Ausdrucksstärke und bestimmt somit maßgeblich den Charakter des Gebäudes.

Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt, da Fassadenfarben in vielfältigen Nuancen getönt werden können. Die darunterliegende Wärmedämmung kann zusätzlich aus ei-

nenem **Wärmedämmverbundsystem**, mit Mineralwolle als Dämmung und einem mineralischem Putzaufbau bestehen.

Fassaden dienen nicht nur als optische Elemente, sondern erfüllen zudem wichtige bautechnische Aufgaben. Deshalb sollte man auch den **Gebäudeschutz** nicht unbeabsichtigt lassen.

Allen voran dienen Fassaden als Schutz gegen Frost, Hitze, Wind und Regen.

Der **Malerbetrieb Schnorbus** ist sich den hohen Anforderungen

bewusst, bietet Systemlösungen, Fassaden zu schützen, sanieren und ist auch in Sachen **Betonsanierungen auf Balkon- und Terrassenbereichen** ein kompetenter Ansprechpartner.

Die **Möglichkeiten der Fassadengestaltung** sind nahezu grenzenlos. - Egal ob Dekor- oder Kratzputz. In Sockelbereichen werden auch gerne Klinker oder ein Bundsteinputz aufgetragen. Inspirierende Projekte, brandaktuelle Farbtrends sowie Tipps & Tricks rund um das Gestalten mit Fassadenfar-

ben lassen keine Wünsche und offen.

Die **Fassadenfarbe** gilt als die Visitenkarte eines Hauses.

Die **Gestaltung von Fassaden** wurde über die Jahre immer vielseitiger. Mit diversen Fassadenbelägen kommen bewährte Materialien neu ins Spiel und eröffnen neue optische Möglichkeiten.

Lassen Sie sich vom **Malerbetrieb Schnorbus** auch für außergewöhnliche Looks inspirieren und beraten. [BL]



Moderne Fassade von Volimea



Helle Fassade von Volimea

**MIT HERBOL
WIRD'S
EINFACH GUT**

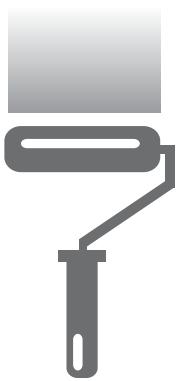
Fassadenfarben
Innenfarben
Lacke/Lasuren
Gewebesystem
Bodensystem

www.herbol.de

AkzoNobel



Schnorbus
Malerbetrieb



Siegfried Schnorbus
Oberstraße 12
59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 02981 928737
Mobil: 0160 8091245

Herbol
Einfach verlässlich.

Sommerbetrieb für die Heizung

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, ab wann die Heizungsanlage in die Sommerpause gehen kann

Mit dem milderenden Wetter stellen sich viele Verbraucher:innen die Frage, ob und wann sie die Heizung in den Sommermodus schicken sollten.

„In der warmen Jahreszeit muss die Heizungsanlage nicht mehr unter Volllast laufen“, sagt Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW.

„Wie der Wechsel auf den Sommerbetrieb funktioniert, hängt vom eigenen Heizungssystem ab. Richtig eingestellt lässt sich so während der Sommermonate Energie sparen.“ Worauf dabei zu achten ist, hat die Verbraucherzentrale NRW in drei Tipps zusammengestellt.

Was bedeutet Sommer- und Winterbetrieb?

Im Sommer muss die Heizungsanlage lediglich das Warmwasser aufbereiten. Moderne Systeme nutzen zwar Temperatursensoren, welche die Heizkörper abhängig von der Außen-temperatur auf die erwünschte Raumtemperatur erhitzten. Sinkt die Außentemperatur aber im Sommer zwischenzeitlich nachts auf unter zwölf Grad Celsius, kann die Heizung dennoch an-springen. Ist die Heizungsanlage im Sommerbetrieb, bleiben die Heizkörper kalt und man spart Energie.

Die Heizung komplett abschalten kann man im Sommer nur, wenn ein Durchlauferhitzer oder eine Warmwasser-Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung zuständig ist. Dies gilt ebenso beim Betrieb einer Solarthermieanlage. Läuft die eigene Warmwassererzeugung darüber, kann der Heizkessel ebenfalls im Sommer ausbleiben.

Ab welcher Außentemperatur ist die Umstellung sinnvoll?

Die Außentemperatur, bei der die Heizung hochfährt, wird als Heizgrenztemperatur bezeichnet. Sie ist abhängig von der Gebäude-dämmung und nicht bei jeder Wohnung und jedem Haus gleich. Bei einem unsanierten Altbau



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic

kann es sein, dass man erst bei einer dauerhaften Außentemperatur von über 17 Grad Celsius die Heizung in den Sommerbetrieb schicken kann. Dies kann mitunter erst ab Mitte Mai der Fall sein.

Wohnt man jedoch beispielsweise in einem Niedrigenergiehaus, ist es oft schon bei Temperaturen über zwölf Grad möglich, die Heizungsanlage in die Sommerpause zu schicken. Läuft die Heizung im Sommerbetrieb, ist es empfehlenswert, die Thermostatventile an den Heizkörpern hin und wieder zu verstellen. So verringert sich das Risiko, dass die Ventile während der warmen Jahreszeit verklemmen und zu Beginn der Heizsaison ausgetauscht werden müssen.

Wie funktioniert der Wechsel in den Sommerbetrieb?

Ältere Heizungsanlagen haben einen Hebel oder einen Dreh-schalter an der Steuerung des Heizkessels, mit dem sich von

Winter- auf Sommerbetrieb um-stellen lässt. Als Symbol für den Sommerbetrieb findet man oft einen Wasserhahn nur für Warmwasser. Ein Symbol mit ei-nem Heizkörper steht meist für den Winterbetrieb. Allerdings können die Symbole je nach Heizungsfabrikat abweichen. Ein Blick in die Bedienungsanleitung gibt darüber Auskunft. Bei modernen Heizsystemen lässt sich der Sommerbetrieb digital über einen Touchscreen, eine Fernbedienung oder eine App am Smartphone einstellen. Manche neuen Heizungen benötigen gar keine Umstellung in den Sommerbetrieb. Entweder nutzen diese eine raumtemperaturge-führte Regelung. Das heißt, die Heizung läuft nur, wenn die Raumtemperatur beispielsweise unter 16 Grad fällt. Oder der Heizkessel wird über eine au-ßentemperaturgeführte Rege-lung gesteuert. Dann schaltet der Kessel automatisch in den Sommerbetrieb um, wenn die Außentemperatur mehrere Tage lang einen bestimmten Wert übersteigt.

Weitere Informationen und Links: Tipps zur Heizungsoptimierung unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/30096

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie: www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen

ANZEIGE

Schreinerei Thiele

KÜMMERLING
KUNSTSTOFF-FENSTER

LANDWEHR 12 • 59964 MEDEBACH
TEL.: 02982/3020 FAX: 02984/2522

Senken Sie Ihre Energiekosten

Nichts ist ärgerlicher als un-dichte oder alte Fenster, die sich als Energieverniexter er-weisen und die Kosten in die Höhe treiben. Mit uns haben Sie einen kompetenten Partner, der Sie individuell berät und Ihnen Vorschläge unter-breitet, die auf Ihre Bedürf-nisse zugeschnitten sind.

Wir liefern Holz- und Kun-ststofffenster in allen Maßen und besten Qualitäten. Aus- und Einbau erfolgt schnell, fachgerecht und vor allem ohne Schmutz, dank einer Spezialfräse mit Staubabsau-gung. Sie werden Ihre Freude an den neuen Fenstern haben, denn die fünf- bis sechsfache Dämmung wird die Heizkosten spürbar senken!

Fordern Sie jetzt Infomaterial an!



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH
Telefon (0 29 81) 92 71 90

Meisterbetrieb

– Beratung – Planung – Ausführung

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Solartechnik

• Erneuerbare Energien • Schwimmbad • Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH • Auf der Wallme 33 • 59955 Winterberg
service@braun-lefARTH-haustechnik.de www.braun-lefARTH-haustechnik.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Photovoltaikanlage mit Wärmepumpe kombinieren

Komplettlösungen vom Meisterbetrieb Menke aus Winterberg-Siedlinghausen



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

Um die in Erde, Wasser oder Luft gespeicherte Wärme verfügbar zu machen, nutzen Wärmepumpen elektrische Energie. Durch die Kombination mit einer Photovoltaikanlage lässt sich ein erheblicher Teil des benötigten Stroms aus Sonnenenergie erzeugen. Damit erlangt man mehr Unabhängigkeit von Energieversorgern und erreicht geringere Stromkosten. Eine Ausrichtung auf Ost- oder Westdächern passt am besten zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts, da die Module in den Morgen und Abendstunden Strom produzieren. Der Meisterbetrieb Menke aus Siedlinghausen steht für diese Anwendung mit einem entsprechend abgestimmtem System von Photovoltaikanlage und Wärmepumpe bera-

tend und ausführend zur Seite. Wärmepumpen gelten als effizienteste Art der elektrischen Wärmeerzeugung. Aus einer Kilowattstunde Strom werden unter Nutzung kostenloser Umweltwärme bis zu vier Kilowattstunden Wärme gewonnen. Bei Abdeckung des Energiebedarfs mithilfe einer Wärmepumpe für das Erwärmen von Räumen und Trinkwasser ermöglicht der kostengünstige Solarstrom eine preiswerte Wärmeversorgung. Nicht nur die Wärmepumpe kann mit Solarstrom betrieben werden. Eigenverbrauch ist auch mit Haushaltsgeräten, Unterhaltungselek-



Moderne Häuser mit PV und Wärmepumpe

tronik und Elektrofahrzeugen möglich. Ein Stromspeicher ist Grundvoraussetzung für eine optimale Versorgung. Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen können in

Neu- und Altbauten installiert werden. Es kann eine staatliche Förderung beantragt werden. Das Team vom Meisterbetrieb Menke berät Sie gern. [BL]



Moderne PV-Anlage

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!
Reservieren Sie über den QR-Code oder unsere Website!

[www.cfmoescheid.com/
service/mietgeräte](http://www.cfmoescheid.com/service/mietgeräte)

C.F. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren

VIESSMANN

Machen Sie
Ihre Heizung
zum Champion

Mit dem Wärmepumpen Test-
sieger von Stiftung-Warentest

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Hohe staatliche Förderung von bis zu 70 %
- ✓ Förder-Garantie exklusiv für Viessmann Produkte
- ✓ Teamplay mit Photovoltaik & Stromspeicher

Weitere Informationen unter:
www.viessmann.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Der Meisterbetrieb
MENKE
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 . 59955 Winterberg
Tel. (0 29 83) 1404

www.meisterbetrieb-menke.de
info@meisterbetrieb-menke.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Juni**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Samstag, 14. Juni**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Sonntag, 15. Juni**Löwen-Apotheke**

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

Montag, 16. Juni**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Dienstag, 17. Juni**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Mittwoch, 18. Juni**Kur-Apotheke**

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Donnerstag, 19. Juni**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Freitag, 20. Juni**St. Engelbert-Apotheke**

Friedrichstraße 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Samstag, 21. Juni**Berg Apotheke**

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Sonntag, 22. Juni**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 23. Juni**Hirsch-Apotheke**

Professor-Kümmell-Straße 2, 34497 Korbach, 05631/2545

Dienstag, 24. Juni**Apotheke Förster**

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Mittwoch, 25. Juni**Markt-Apotheke Olsberg**

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Donnerstag, 26. Juni**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Freitag, 27. Juni**Löwen-Apotheke**

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

Samstag, 28. Juni**Upland Apotheke**

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Sonntag, 29. Juni**Burg-Apotheke**

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg

(Bad Fredeburg), 02974/277

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
 Sprechzeiten:
 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in

Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon:

0176/12340255

E-Mail:

t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail:

s.geck@caritas-brilon.de



Zuverlässig seit 1955

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
 Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

SÄLZER
TAXI

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberge.de
www.taxi-hallenberge.de



Lebenskrisen und Blockaden überwinden mit Hypnose-Coaching bei „Hypnose + Beratung Knipschild“



Burkhard Knipschild

Wer hegt nicht den Wunsch, sich leichter oder unbeschwerter zu fühlen, inneren Ballast los zu werden? Schließlich ist

es auch gerade in Krisenzeiten wichtig, neben der körperlichen Gesundheit auch mental gesund zu bleiben. In Krisensituatio-

nen sammeln sich bei vielen Menschen täglich unzählige Botschaften, Eindrücke, Denkmuster, Vorstellungen, Zukunftsängste und Gefühle an. Vieles davon stellt eine starke Belastung für den Körper oder die Seele dar. An dieser Stelle kann „Hypnose- und Stresscoaching“ sehr effektiv dazu beitragen, innere positive Veränderungen in kürzester Zeit zu erreichen. Negative Verhaltensmuster, Blockaden oder auch Zukunftsängste, an denen bewusst oder unbewusst festgehalten wird, werden aufgelöst. Die Hypnose bietet eine schnelle, einfache und vor allem langfristige Verbesserung im Umgang mit Lebenskrisen und Stress. Nach nur wenigen Sitzungen spüren die Betroffenen oft ein Gefühl der Leichtigkeit



und eine deutliche Verbesserung des inneren Wohlgefühls. Wer unter einer akuten Lebenskrise leidet, den Eindruck hat, nicht allein aus der Situation herauszukommen oder nur ein „aufhellendes“ Gespräch braucht, sollte die Chance nutzen, Kontakt mit „Hypnose + Beratung Knipschild“ aufzunehmen. [BL]



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



VORTRÄGE + AKTIONEN

- ab 11:00 Uhr Physio-Sprechstunde
Kinesio Taping
- 11:30 Uhr **Vortrag:** Warum gesunde Haut immer von innen kommt und was der Darm damit zu tun hat
- ab 12:00 Uhr Judo und Fallschule als Sturzprävention
- 12:30 Uhr **Vortrag:** Longevity, Myokine und Training
- 13:30 Uhr **Vortrag:** Booster-Therapie - Therapiebooster
- Ab 14:00 Uhr Testung der Bewegungsqualität - Sportwissenschaftliche Testungen
- 15:15 Uhr **Vortrag:** Stressmanagement
- 16:00 Uhr **Workshop:** Tiefenentspannung durch Neurogenes Zittern



Blue Dawn Gesundheitszentrum Meise | In der Ramecke 8 | 59939 Olsberg

Was entsteht aus einer LKW-Ladung Fichtenrundholz



33 Festmeter Langholz

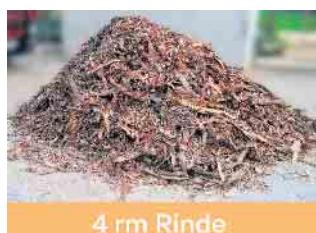
Der abgebildete LKW hat ca. 33 Festmeter Langholz geladen.

PowerPellets werden direkt im Sägewerk in Eslohe aus Fichtenränen hergestellt. Die Beschränkung auf diese besonders langfaserige Holzart ermöglicht einen optimalen Pressvorgang.

Die im Sägewerk anfallenden Sägespäne werden pelletiert. Die folgende Bildergeschichte verdeutlicht wie vollständig das Rundholz aus heimischen Wäldern genutzt wird.

Da ein Stamm rund und ein Balken eckig ist, fallen erhebliche Mengen Sägerestholz an, die teilweise zu Pellets verpresst werden.

Hier eine kleine Bildergeschichte.



4 rm Rinde



14 srm Sägemehl

Das Rundholz wird im Sägewerk zunächst entrindet, es fallen ca. 4 Raummeter Rinde aus der LKW-Ladung an.



2 rm Restholz



2 to Pellets

Beim Auftrennen der Hölzer fallen 14 Schüttraummeter (3,8 to) feuchte Sägespäne an.

Aus diesen Sägespänen (14 srm) werden nach dem Trocknen ca. 2 to Pellets gepresst.



26 srm Hackschnitzel



6 kg Asche

Die durch die Sägeaggregate direkt abgefrästen Hackschnitzel betragen 26 Schüttraummeter (8,4 to), diese werden entweder an die Zellulose- oder Holzwerkstoffindustrie (Spanplatte) geliefert, oder auch für die Holzpelletproduktion bzw. Hackschnitzelheizanlagen genutzt.

Nach der Verbrennung entstehen nur 6 kg Asche, lediglich 0,3% der eingesetzten Pellets.

Nähere Informationen finden Sie unter www.power-pellets.de.



19 m³ Bauholz

Aus den verbliebenen 32 fm Rundholz entstehen 19 m³ Bauholz.

Frühlingserwachen

Kleinmengen auch im 24h Shop verfügbar



PowerPellets

Fallschutzhackschnitzel



Rindenmulch



Holzkohle



Pelletgrill



Holz-Energie-Zentrum Olsberg GmbH

Carls-Aue-Straße 91
59939 Olsberg/Steinhelle
Öffnungszeiten mit Service:

Telefon: 02962 802471
holz-energie-zentrum.de
Mo-Fr 8-17.30, Sa 8-12 Uhr